

www.kemmlit.de



**KEMMLIT**  
SANITÄREINRICHTUNGEN  
FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

# CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Ausgabe 4/2006  
Juni/Juli

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland



**China, der BVCD  
und die Campingwirtschaft**

# MAINZER & SOHN GMBH

## Fertig- und Systembau

Individuelle Sanitärgebäude mit System

Wir planen und liefern Ihnen Ihr individuelles Gebäude für jeden Zweck. Vom repräsentativen Empfangsgebäude bis hin zur perfekt geplanten Sanitäranlage. Mit Mainzer & Sohn haben Sie den richtigen Partner. Nutzen Sie unsere Erfahrung, egal ob Sie kaufen, mieten oder leasen!

Sanitärgebäude, Ferienhäuser, Rezeptionsgebäude, Supermarkt, Verwaltungsgebäude, Kiosk und Imbiß, Freizeitgebäude und Spielstätten.

# Massiv- oder Fertigbau?

Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungs- und Planungsservice an!



- Ideallösung für Camping- und Freizeitanlagen.
- Vollendeter Komfort.
- Bedarfs- und wunschgerechte Lösungen in Raumteilung und Gestaltung.
- Kurze Planung und Lieferzeit.
- Sofort schlüsselfertig.
- Winterfest nach neuester Wärmeschutzverordnung gebaut.
- Deutsche Qualität direkt vom Hersteller.
- Langjährige Garantie.
- Wir erfüllen die neuesten deutschen Bauauflagen.
- Kauf, Miete oder Leasing möglich.



**Produktion - Verkauf - Beratung**  
**Service - Miete - Leasing**

MAINZER & SOHN GmbH - Herrenhöhe 2 - D-51515 Kürten  
Internet [www.mainzer-und-sohn.de](http://www.mainzer-und-sohn.de) / email [info@mainzer-und-sohn.de](mailto:info@mainzer-und-sohn.de)

Tel. 0 22 07 - 96 96 - 0  
Fax 0 22 07 - 96 96 - 10

## Das Case-China Projekt



China ist seit geraumer Zeit im Aufbruch in die Neuzeit. Und das mit aller Vehemenz. Auch mit Partnern aus Deutschland geht das Riesenreich gezielt an diese gewaltige Aufgabe heran (Trans-Rapid). Wen wundert es, das im Rahmen des EU Asia-Invest-Programms das Projekt Case (Teil des Campingentwicklungsplans) mit deutschem Know-how umgesetzt werden soll.

Innerhalb einer europäischen Delegation, unter Federführung des BVCD, wurden erste Kontakte für ein Projekt im Raum Beijing geknüpft. Sonja Glasmeyer, Geschäftsführerin des BVCD, und Dr. Gunter Rie-

chey, Vizepräsident des BVCD und Projektleiter, waren beeindruckt von den Möglichkeiten, die das Campingwesen im Reich der Mitte für die Zukunft eröffnet.

Bis zur Eröffnung der Olympiade 2008 wollen die Chinesen eine ganze Reihe neuer Campingplätze im Großraum Beijing aufbauen. Natürlich ist deutsche Technik in allen Bereichen gefragt und gewünscht. Caravanproduzenten zeigen reges Interesse an Kooperationen und Partnerschaften mit europäischen Herstellern. Das gleiche gilt für die technische Ausrüstung der Campingplätze in vielen Bereichen. Zum Beispiel stecken die Sa-

nitäreinrichtungen, gemessen am europäischen Standard, noch in den Kinderschuhen, aber das sind eben die Möglichkeiten, die sich hier der Campingwirtschaft eröffnen.

Die Chinesen haben sich bewusst europäische Partner beim Aufbau des Campingtourismus in China ausgesucht. Der BVCD hat im Rahmen der EU-Förderung die Tür in das Reich der Mitte aufgestoßen. Etwas daraus zu machen ist Sache der Campingwirtschaft in Deutschland.

*Ihr CWH-Team*

*Titelfoto: Campingplatz-Portal in China*

Sie sind <sup>wirklich</sup> drin!

[www.Camping.de](http://www.Camping.de)

Campingführer und 1. Europäisches Camping-Reservierungs-System im Internet

# INHALT

Fachmagazin für Camping-, Freizeit- und Wassersportunternehmer in Deutschland

# CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE

Deutsch-dänisches EU-Projekt unter Federführung des BVCD  
Camping in China **6**

ECOCAMPING Aufbau-Workshop  
Reisemobilstellplätze versus Campingplätze **11**

Soga+gafa 2006 vom 3. bis 5. September in Köln  
Messebesuch einfach, bequem und günstig **15**

Strapazierfähiger und umweltfreundlicher  
Rapsöl im Asphalt **17**

GEMA, GEZ und andere Raubritter  
Ein Blick über den Gartenzaun **22**

DTV legt Flyer „Zahlen – Daten – Fakten 2005 vor  
Kennzahlen zum Deutschlandtourismus **26**

Neuheiten-Feuerwerk auf dem CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2006  
Eigene Halle für Touristik **27**

Jugendliche als neue Kunden-Zielgruppe  
Altersgerechte Angebote und Spielregeln **29**

Foto: Yacht Concept Solartechnology



„Swan“ heißt das neue Solarschiff YC 866 SE, das jetzt im Yachthafen Radolfzell getauft wurde. Der Bodensee ist zwar nicht das eigentliche Einsatzrevier für das neue Schiff, es gehört jedoch zur Flotte der Schiffe, die am Bodensee entwickelt wurden. Die junge Werft Yacht Concept Solartechnology hat in einem ausführlichen Entwicklungs- und Forschungsprozess ein völlig neues Schiffskonzept realisiert.

Seite 9

Foto: Alfsee GmbH



Wie ein kleines tropisches Dorf empfängt das Alfsee Beach-Camp im Ferien- und Erholungspark Alfsee in Rieste bei Osnabrück seine Gäste mit einladenden Hütten in den Farben des Südens. Entwickelt von Studenten der Fachhochschule Osnabrück, orientiert sich das Alfsee Beach-Camp genau an den Wünschen von Jugendlichen. Es bietet maximalen Ferienspaß für kleine Budgets und stellt damit ein ideales Angebot für junge Leute dar.

Seite 10

Foto: WILED GmbH



Gänzlich unbestritten ist die Beliebtheit von Trampolinanlagen bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen. Zahlreiche Outdoor-Trampolinanlagen und auch die Trampoline der boomenden Indoor-Spielparks werden von Urlaubern und Gästen regelrecht belagert und erweisen sich als Besuchermagneten mit attraktiver Ertragsperspektive. Denn die Nutzung einer solchen Attraktion erfolgt gegen Gebühr. So freuen sich nicht allein die Gäste über ein Angebot, auf dem sich ihre Kids austoben, überschüssige Energie abbauen und gleichzeitig Körperbeherrschung entwickeln können.

Seite 24

# Camping in China

Camping in China – sowie die Möglichkeiten der Kooperation und Unterstützung auf diesem Gebiet, das ist das Thema eines von der EU unterstützten Projektes unter Federführung des BVCD. Projektleiter ist Dr. Gunter Riechey, Vizepräsident des BVCD, Unternehmensberater in der Campingwirtschaft und selbst Campingunternehmer. Mit dabei aus Europa ist der Schwesterverband in Dänemark, der dänische „Campingrat“.

In dem ersten Kick-off-Meeting der Projektgruppe in China vor allem im Raum Beijing (Peking) konnte ein erster Eindruck über die Entwicklung der Campingwirtschaft in China gewonnen werden. Partner des Projektes auf chinesischer Seite ist die BAMSAs- Beijing Auto Motor Sports Association.

Camping in China? Gibt es dies tatsächlich beziehungsweise ist die Entwicklung des Campingtourismus in China überhaupt realistisch? Diese Fragen standen häufig am Beginn von Gesprächen in Deutschland zu diesem Thema. Unsere chinesischen Partner haben hier eine eindeutige Position. Sie wissen, dass sie ganz am Anfang der Entwicklung des Campingtourismus in ihrem Land stehen, sind aber überzeugt, dass sich Camping im Rahmen der rasant eingesetzten Motorisierung und der Steigerung der Einkommenssituation eines erheblichen Teils der Privathaushalte zu einer bedeutenden Urlaubsform auch in China entwickeln kann. Was in Europa oder USA zum Teil in Jahrzehnten entstanden ist, könnte sich hier in wenigen Jahren wiederholen.

Dr. Xiwen Zhang (BPV), einer der Projektinitiatoren: „Die Chinesen haben sich ganz bewusst Partner in Europa gesucht, weil sie glauben, dass sie hier das beste Know-how bekommen können, auch wenn es zum Teil bereits Kontakte zu amerika-

nischen und australischen Unternehmen der Campingwirtschaft gibt. Sie wissen, Deutschland ist das mit Abstand größte Campingland in Europa, was sowohl die Anzahl der Übernachtungen im eigenen Land, Übernachtungen von Deutschen in ganz Europa, aber auch die Herstellung von Campingfahrzeugen (Caravans, Motorcaravans et cetera) betrifft. Dänemark ist ebenfalls ein wichtiger Know-how-Partner. Bezogen auf die Einwohnerzahl verfügen die Dänen über die höchste Dichte an Campingplätzen und haben ein gutes Organisations-Know-how entwickelt.

## Campingentwicklungsplan für Beijing – Olympiade 2008

Das im Rahmen des EU Asea-Invest-Programms geförderte Projekt Case ist auch Teil des Campingentwicklungsplans für den Großraum Beijing (Peking), der in Zusammenhang mit der Olympiade im Jahr 2008 steht. Ziel der Verantwortlichen ist es, bis zur Olympiade eine Vielzahl von Campingplätzen rund um Beijing neu aufzubauen und bestehende Plätze zu modernisieren. Daneben sollen Standards sowohl für die neuen Plätze als auch für die produzierende Industrie entwickelt werden.

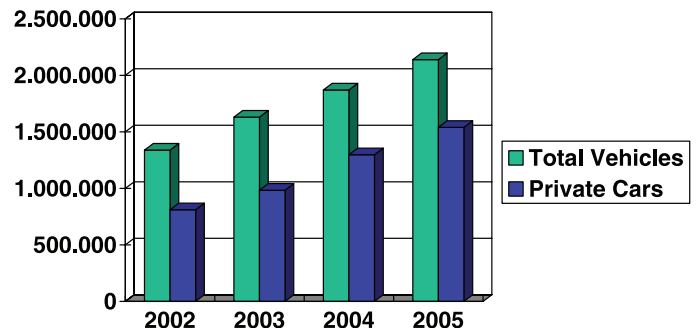
## Motorisierung in China als wichtige Voraussetzung für die Entwicklung des Campingtourismus

Unsere Partner in China sehen die Entwicklung des Campingtourismus in unmittelbarem Zusammenhang mit der Motorisierung in China. Sicher ist der private PKW-Bestand im Vergleich zu Europa oder den USA mit zirka 10 Millionen noch vergleichsweise minimal. Es muss aber berücksichtigt werden, dass sich der Bestand vor allem auf die großen Städte konzentriert. Allein in Beijing gibt es 2 Millionen Fahrzeuge (bei 12-15 Millionen Einwohnern), davon sind ca. 1,6 Millionen im privaten Besitz (1.540.000 Ende 2005). Die Zuwachsraten sind zweistellig.

Die amerikanische Zeitschrift „The Economist“ weist darauf hin, dass China bezogen auf Produktion und Neuzulas-

sungen mit etwa 5 Millionen bereits jetzt der drittgrößte Markt der Welt ist, nach den USA (17 Millionen) und Japan (5,9 Millionen) und in Kürze den zweiten Platz erreicht haben wird. (The Economist, 2.6/2005, cars in China – Dream machines).

In Verbindung mit der entstehenden Mittelschicht, den Einkommenszuwächsen, deutlich sinkenden Fahrzeugpreisen sowie der Möglichkeit, ein Fahrzeug auch kreditfinanziert zu kaufen, schätzt zum Beispiel Jean-Claude Germain, der Vertreter von Peugeot-Citroen in China, das gegenwärtige Marktpotential auf 50 bis 60 Millionen Fahrzeuge. Der Vertreter von Ford, David Thomas, vermutet das Absatzpotential für PKW in den nächsten Jahren allein in Ostchina sogar bei 450 Millionen PKW. Voraussetzung hierfür ist eine Kaufkraft von über 7000 US-Dollar pro Jahr



Quelle: zitiert nach BAMSAs, Beijing Auto & Motorsport Association, Vorlage für CASE-Projekt Juni 2006



Die Case-Projektgruppe von links nach rechts: Kenneth Ho (BAMSAs), Xiwen Zhang BPV, Dr. Gunter Riechey, Vizepräsident des BVCD, Anne-Grethe Christensen, Vertreterin des Dänischen Campingrats, Rita Riechey, Sonja Glasmeyer, Geschäftsführerin des BVCD.

Foto: Dr. Riechey

und Kopf, die er in absehbarer Zeit für erreichbar hält. China investiert Milliarden in den Ausbau des Straßennetzes und den Bau von Autobahnen. China hat bereits jetzt das drittlängste Auto-Straßennetz der Welt (34.000 Kilometer), davon 44 Prozent in den letzten 15 Jahren gebaut.

## Urlaubsverhalten

Die Erhöhung der Mobilität durch Motorisierung verändert auch das Freizeitverhalten. Während das private Fahrzeug überwiegend zur

Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder sonst beruflich genutzt wird, schätzt Steven Bates von Bates Asia, dass bereits jetzt 20 Prozent der Fahrzeughalter

teresse an Kooperationen beziehungsweise Partnerschaften mit europäischen Partnern ist groß. Wir hatten Gelegenheit, ein modernes Werk mit etwa



Foto: Dr. Richey

*Gegenwärtig gibt es in China im Vergleich zur Größe des Landes noch nicht viele Campingplätze. In der Vision der chinesischen Partner liegt es, China auch für Campingreisen attraktiv zu machen.*

ihr Kraftfahrzeug für Wochenendausflüge nutzen. Angebote rund um das Auto bis hin zum Autokino entstehen. Einen Jahresurlaub wie in Europa gibt es für unselbstständig Beschäftigte in China noch nicht, allerdings freie Tage, die bisher in Anbindung an staatliche Feiertage genommen werden (Jahreswende, Anfang Mai und im Oktober). Die Kinder haben in den Monaten Juli und August Schulferien. Dies könnte bei entsprechender Wohlstandsentwicklung die Voraussetzung für ein Urlaubsverhalten ähnlich dem in Europa sein. Hierzu braucht es sicher aber noch einige Zeit.

**Produktion von Caravans und Wohnmobilen in China**

Campingausrüstung (Zelte, Campingstühle und Tische, Campingliegen, Kocher, sonstige Outdoorausrüstungen) für einen Zelturlaub wird bereits in erheblichem Umfang in China vor allem für den europäischen Markt produziert. In China selbst wurden 2005 für 700 Millionen RMB (Renminbi), dies sind 70 Millionen Euro, Outdoor-Ausrüstungen verkauft. Daneben fangen die Chinesen an, eine Caravan-Wohnmobilproduktion aufzubauen. Bereits jetzt gibt es etwa 40 kleinere Caravan-Produzenten. Das In-

300 Mitarbeitern in Tianjin, etwa 150 Kilometer südlich von Beijing, zu besichtigen. Alan Wang, Geschäftsführer der CenTech Speciality Vehicles Co. Ltd: „Wir produzieren zur Zeit etwa 300 Fahrzeuge pro Jahr und erwarten für China einen stark wachsenden Markt.“ Die Firma CenTech hat eine Partnerschaft mit einem amerikanischen Unternehmen und exportiert zum Teil auch nach Australien und Südafrika. Zahlreiche Komponenten für die eigene Produktion würden auch aus Europa zugekauft.

**Campingplätze in China**

Gegenwärtig gibt es in China im Vergleich zur Größe des Landes noch nicht viele Campingplätze. Gleich zu Beginn unserer Reise waren wir eingeladen, an den Eröffnungsfeierlichkeiten für den ersten neuen Campingplatz im Verwaltungsbezirk Beijing mit Namen „Ye Ya Hu“ („Campingplatz am Wildenten See“) in der Nähe der Stadt Yanking teilzunehmen. Gleichzeitig fand hier das Internationale Camping & Tourismus Kulturfestival 2006 mit etwa 300 Teilnehmern aus ganz China statt. Unsere EU-Delegation war Ehrengast. Der Campingplatz Ye Ya Hu liegt in landschaftlich schön-



**Honda EU 20i.  
Der Stromerzeuger fürs Leben.**

Schließen Sie den Bund fürs Leben mit dem Honda EU 20i. Er ist superleicht, superleise und wird Sie ein Leben lang begleiten. Mit dem Honda Inverter und 2.000 Watt Leistung ist er die richtige Wahl für grenzenlose Einsatzzwecke.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 18 05/20 20 90 (€ 0,12/Min.) oder unter [www.honda.de](http://www.honda.de)





Der Campingplatz Ye Ya Hu liegt in landschaftlich schöner Lage an einem langgezogenen See etwa 200 Kilometer von Beijing entfernt und verfügt über Bereiche für Zelte, Caravans und Wohnmobile sowie über Mietcaravans und Mobile Homes.

ner Lage an einem langgezogenen See etwa 200 Kilometer von Beijing entfernt und verfügt über Bereiche für Zelte, Caravans und Wohnmobile. Während die Gemeinschaftseinrichtungen sehr schön in historisch adaptierter Bauweise errichtet sind, ist bei den Sanitäreinrichtungen nach europäischen Normen erst ein erster Anfang gemacht.

Die CenTech betreibt unter dem Namen CRVC eigene Campingplätze in China. Den CRVC- Happy Ocean Park Campground in Qinhuangdao am Gelben Meer konnten wir besichtigen.

Zur Zeit der Besichtigung standen auf dem Platz ausschließlich Mietobjekte aus der Produktion der Fa. CenTech. Nach Auskunft des Platzleiters wird der Platz in den Monaten Juli und August auch von spontan anreisenden Zelturlaubern genutzt.

### Persönliche Eindrücke einer Reise

Sicher haben wir in der Kürze der Zeit nur Ausschnitte erleben können. Beeindruckt hat uns die rasante technische und städtebauliche Entwicklung. In keiner europäischen Großstadt haben wir derart viele Hochhäuser wie in Beijing gesehen, die meisten nicht älter als ein bis zehn Jahre. Prägend war die außerordentliche Gastfreundschaft. Auch willkürlich auf der Straße angetroffene Menschen waren freundlich

und aufgeschlossen, auch wenn wir aufgrund unserer fehlenden Chinesisch-Kenntnisse nur kommunizieren konnten, wenn Englisch-Kenntnisse vorlagen.



Nur 20 Kilometer entfernt vom neu eröffneten Campingplatz am Wildentensee befindet sich eins der sieben Weltwunder, die Chinesische Mauer – eine der größten Touristenattraktionen des Landes.

Die politische Situation können wir nicht bewerten. Auf der Ebene unserer Kontakte hatten wir jedenfalls den Eindruck, dass in China zur Zeit alles möglich ist und ohne große bürokratische Hemmnisse auch schnell umgesetzt werden kann, was wirtschaftlich erfolgversprechend erscheint, und hierüber kann ohne Einschränkungen diskutiert werden. Westeuropäische beziehungsweise amerikanische Zeitschriften konnten auf der Straße gekauft werden. Coca-Cola und McDonald's und eine Unzahl anderer westlicher Ketten sind bereits überall etabliert. In Beijing haben wir

klimateilte Edelkaufhäuser mit westlicher Markenware gesehen, die in deutschen Großstädten ihresgleichen suchen. Im Hotel konnten wir der Fußballweltmeisterschaft folgen, und ein Internetzugang war (ohne Gebühr) leichter möglich als zum Beispiel bei einer Besuchsreise durch Italien.

Sicher sind die wirtschaftlichen Unterschiede in der Bevölkerung – vor allem auf dem Lande – noch gewaltig. Das fehlende Sozialversicherungssystem eine Herausforderung. Auch die politischen Verantwortlichen sehen es als großes Problem, die mit dem rasanten Wachstum einhergehende Umweltbelastung in den Griff zu bekommen. So liegt Beijing trotz guten Wetters die meiste Zeit unter einer Dunstglocke. Ein wichtiger Aspekt bei dem Aufbau von Campingplätzen

stationen und vor allem von hinreichend attraktiven Campingplätzen mit entsprechender touristischer Infrastruktur. Die landschaftlichen und kulturellen Potenziale als Voraussetzung für die touristische Entwicklung hat China allemal. Auch ein Straßenverkehrsnetz ist bereits vorhanden. Es besteht auf chinesischer Seite offensichtlich auch Interesse, Deutschland mit dem Wohnmobil oder dem Caravan zu entdecken. Dies haben uns nicht nur die Vertreter von BAMSA gesagt. Ein Indiz für einen potentiellen Bedarf ist für uns auch eine erste Anfrage beim BVCD nach einer geführten Wohnmobil-Besuchsreise durch Deutschland unter Inanspruchnahme von Campingplätzen.

### Weitere Aktivitäten des Case-China-Projektes

Aufgabe des Projektes ist es auch, vor allem Kontakte zwischen der deutschen Campingwirtschaft (Industrie, Handel, Campingplatzbetreiber) und den in China bereits in der Branche Tätigen beziehungsweise beim Aufbau der künftigen Strukturen Beauftragten und Interessierten herzustellen. Hierzu werden zwei so genannte Matchmaking-Events durchgeführt: Ende November 2006 kommt eine chinesische Delegation nach Deutschland, im September 2007 organisiert die Projektleitung eine Delegation von 50 Interessierten für eine Reise nach China. Neben dem Kennen lernen von Land und Leuten steht die Kontaktabahnung für mögliche Kooperationen und Partnerschaften im Vordergrund. Bei Interesse kann bereits jetzt eine Voranmeldung beim BVCD oder bei der Projektleitung vorgenommen werden, die Kosten für eine Woche betragen etwa 1.200 Euro.

### Information:

Case Projektleitung  
Dr. Gunter Riechey  
Holstenstr. 15  
25335 Elmshorn  
Tel. (04121) 25252  
info@dr-riechey.de  
www.dr-riechey.de



## Der erste Amphibien-Caravan der Welt

Mit einem feierlichen Zeremoniell wurde am Mittwoch, 14. Juni 2006, das neue Solarschiff YC 866 SE im Yachthafen Radolfzell getauft. Das Solarwanderboot ist energieautark und mit modernster Technik ausgestattet. Auf dem Trailer kann es als Caravan

stellung gelegt wurde, hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt die Entwicklung und den Bau des Prototyps gefördert. Das für Seen- und Flusswanderungen konzipierte Schiff ist zudem sehr komfortabel ausgestattet. In zwei getrennten Salons haben bis

Neben der Grundkonstruktion als Solar-Wanderboot ist der Schiffstyp auch einsetzbar als Solarfähre, Laborschiff oder schwimmende Bildungsstätte. Der modulare Auf- und Einbau ist leicht an die verschiedenen Nutzungskonzepte anpassbar. Zudem wurde die Konstruktion so gestaltet, dass die Rümpfe und die Decksaufbauten einfach bis zu einer maximalen Länge von zwölf Metern und vier Metern Breite mit demselben Konstruktionsprinzip und den dafür entwickelten Formen gebaut werden können.

Bereits vor dem Stapellauf ist das Schiff zu Berühmtheit gelangt. Die Werft wurde beispielsweise 2005 für den Zukunftspreis Deutschland nominiert. In Polen wurden Preise für das zukunftsfähige Design an das Projekt verliehen.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird geleitet von der Firma Yacht Concept Solartechnology Gawlowski. Die polnische Schiffsverft Janmor, eine der profiliertesten Yachtbauunternehmen Europas, hat als Partner den Prototyp laminiert. Der ECOCAMPING e.V. und die Bodensee-Stiftung haben den Projektträger bei der Projektorganisation und -kommunikation unterstützt.

### Information:

Yacht Concept Solartechnology Gawlowski  
Jedrzej Gawlowski  
Jörg-Zürn-Str. 18  
78224 Singen  
Tel. (07731) 185620  
Mobil (0172) 7324510  
info@yachtconcept.com  
www.yachtconcept.com  
info@ecocamping.net  
www.ecocamping.net



Foto: Yacht Concept Solartechnology

„Swan“ heißt der erste solargetriebene Amphicaravan der Welt – auf dem Wasser ein geräuschloses Wanderboot ohne jegliche Luft oder Wasser schädigende Emissionen, auf dem Trailer als Caravan nutzbar.

van genutzt werden und bietet Platz für sechs Personen. „Swan“ heißt das neue Solarschiff YC 866 SE, das jetzt im Yachthafen Radolfzell getauft wurde. Der Bodensee ist zwar nicht das eigentliche Einsatzrevier für das neue Schiff, es gehört jedoch zur Flotte der Schiffe, die am Bodensee entwickelt wurden. Die junge Werft Yacht Concept Solartechnology hat in einem ausführlichen Entwicklungs- und Forschungsprozess ein völlig neues Schiffskonzept realisiert. Die „SWAN“, wie das Solarschiff heute in Radolfzell getauft wurde, ist nicht nur energieautark – die Solaranlage ermöglicht praktisch eine Weltumrundung ohne Tankstopp –, durch die Leichtbauweise lässt sich das Schiff zudem einfach auf dem Anhänger transportieren. Das Schiff kann auf seinem Trailer gleichzeitig als Caravan genutzt werden und ist damit der erste Amphibien-Caravan mit Solarantrieb der Welt. Weil besonderer Wert auf die Energieeffizienz und die emissionsfreie Energiebereit-

zu sechs Personen bequem Platz. Zwei (optional vier) Elektromotoren treiben das Schiff ohne Geräusch und Abgasgeruch an. Die Batterien liefern Strom für bis zu 15 Stunden Fahrt in Reisegeschwindigkeit. Der Solargenerator versorgt neben den Motoren und die Bordstromversorgung sogar die Pantry (Bordküche) mit Energie für den Elektroherd. Der Prototyp des YC 866 SE wurde mit modernen Werkstoffen sehr leicht gebaut und mit hoch effizienter Solartechnik ausgestattet. Durch die vorangehende Effizienzforschung konnte der Antriebsstrang von der Energiebereitstellung bis zur Auswahl der für die Einsatzbereiche geeigneten Schiffschrauben optimiert werden. Die Bordelektrik und die Überwachungsgeräte ergänzen die Schiffsbau- und Antriebstechnik zu einem innovativen Gesamtprodukt. Darüber hinaus wurde das Schiff mit sehr bedienerfreundlichen Überwachungsgeräten versehen.

**Miele**  
PROFESSIONAL

Arbeiten hart  
und intensiv – leben  
lang!

**KLEINE RIESEN von Miele:**  
Waschmaschinen und Trockner  
in Profi-Qualität!

Information und Beratung:  
0180-220 21 21 (6 ct/min)  
www.kleiner-riese.de

# Karibisches Flair in den Farben des Südens

Karibisches Flair und lockere Strandatmosphäre können jugendliche Urlauber jetzt im

einladenden Hütten in den Farben des Südens. Wege durchziehen das Camp, fei-

überschwemmt wurde und viele Gäste vorzeitig abreisen mussten.

Das Alfsee Beach-Camp ist eine weitere Bereicherung in der Angebotspalette des Ferienparks. Der Alfsee Ferien- und Erholungspark hat in den vergangenen fünf Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Nach Meinung der ständig wachsenden Schar

lichkeiten zu schaffen, wurde im Oktober 2004 mit dem Bau des Bullermeck-Funcenters am Alfsee begonnen. Die Eröffnung der 3.500 Quadratmeter großen Spielscheune konnte zu Ostern 2005 gefeiert werden.

Anton Harms, Geschäftsführer der Alfsee GmbH, ist davon überzeugt, dass in den folgenden Jahren weitere in-



Fotos: Alfsee GmbH

*Karibisches Flair im Alfsee Ferien- und Erholungspark: Gelb, orange, rosa und himmelblau leuchten die Holzhäuschen mit dem feinen Sand im neuen Beach Camp um die Wette.*

Ferien- und Erholungspark Alfsee in Rieste bei Osnabrück genießen. Gelb, orange, rosa und himmelblau leuchten die Holzhäuschen mit dem strahlend weißen Sand um die Wette. Auf den weiß gestrichenen Veranden treffen sich die Gäste, vor der Sonne gut geschützt. Vor kurzem wurde das Jugendcamp offiziell eröffnet.

ner Sand bedeckt den Boden. Zusätzlicher Platz für Zelte ist reichlich vorhanden. Entwickelt von Studenten der Fachhochschule Osnabrück, orientiert sich das Alfsee Beach-Camp genau an den Wünschen von Jugendlichen. Es bietet maximalen Ferienspaß für kleine Budgets und stellt damit ein ideales Angebot für junge Leute dar. Ent-



*Sonne, Sand und Wasser: Das Alfsee Beach-Camp bietet maximalen Ferienspaß für kleine Budgets und stellt damit ein ideales Angebot für junge Leute dar.*

der Stammgäste ist es schon fast eine Verpflichtung, den Alfsee mindestens einmal im Jahr zu besuchen, um Neues zu entdecken. Insbesondere durch neue hoch qualitative Angebote konnten die Übernachtungszahlen seit 2000 in 2005 mit 250.000 Übernachtungen mehr als verdoppelt werden.

In 2001 konnte die Campingparkanlage um 400 Stellplätze erweitert werden. Im Winter 2002/2003 wurden zwei Appartementshäuser mit insgesamt 16 Wohnungen erstellt. Mittlerweile lässt das großzügige Freizeitangebot am Alfsee mit einer Segel- und Surfschule, der Kartbahn, das Kinderautoland, der Wasserskiseilbahn, dem Badesees sowie vielen weiteren Attraktionen kaum noch Wünsche offen.

Um neben dem Animationsprogramm noch weitere wetterunabhängige Freizeitmög-

novative Projekte umgesetzt werden können. Damit können die Gäste sicher sein, dass der Campingpark auch in Zukunft den wachsenden Ansprüchen gerecht wird.

**Information:**  
Alfsee Ferien- und Erholungspark  
Am Campingpark 10  
49597 Rieste  
Tel. (05464) 9212-0  
Fax (05464) 5837  
info@alfsee.com  
www.alfsee.de



*Vor der Sonne gut geschützt: Auf den weiß gestrichenen Veranden treffen sich die Gäste zum Essen, Klönen und Feiern.*

Wie ein kleines tropisches Dorf empfängt das Alfsee Beach-Camp seine Gäste mit

standen ist die Idee nach einem Starkregen in 2005, als der Jugendzeltplatz total

# Reisemobilstellplätze versus Campingplätze

Das Thema „Stellplätze für Reisemobile“ ist ein heißes Eisen. Es polarisiert die Campingunternehmer stark: Die einen sind unbedingt dafür, auch diese Klientel zu bedienen und Möglichkeiten für einen angenehmen, stressfreien und auf die speziellen Bedürfnisse der Wohnmobilsten zugeschnittenen Aufenthaltsort mit entsprechenden Serviceleistungen anzubieten, wie sie auch die Reisemobil-Verbände und der ADAC für wünschenswert erachten. Andere lehnen den Aufenthalt von Reisemobilen vor oder auf ihrem Gelände

Vorsitzende Marco Walter. Nach einführenden Vorträgen von Thomas Nitsch (ADAC-Stellplatzführer) und Sabine Scholz (Reisemobil International) bezog Georg Spätling in seinem Vortrag eindeutig Stellung. Die Redaktion der CAMPINGWIRTSCHAFT HEUTE druckt das Referat mit Genehmigung des Autors als Diskussionsgrundlage ab. Das Protokoll und alle Vorträge des Workshops sind im Internet unter unten stehender Adresse abrufbar.

## I. Reisemobil-Stellplätze auf dem Campingplatz

Ich habe mich aus mehreren Gründen für eine Absiedlung der Reisemobile vom Campingplatz entschieden:

- auf Grund der geologischen Lage des Campingplatzes. Das heißt nicht, dass ein Camper mit einem Mobil weitergeschickt wird.
- Camper ist nicht gleich Wohnmobilst. Es hat sich nach über 13 Jahren Erfahrung gezeigt, dass nur etwa 40 Prozent aller Reisemobilfahrer Camper sind, weitere 40 Prozent Wohnmobilsten keinen Campingplatz aufsuchen werden, und die restlichen 20 Prozent sind solche, denen selbst ein gebührenpflichtiger Stellplatz noch zu teuer ist.
- Viele Wohnmobilsten sind

Hundebesitzer, ich möchte sagen zwei Drittel! Ist Ihnen schon mal aufgefallen, wie viele Campingplätze ein Hundeverbot haben? Wo sollen die denn hin?

- Bei einem räumlich getrennten Platz, Campingplatz – Wohnmobilstellplatz, sprechen Sie auch den Nichtcamper an. Ein Nichtcamper unter den Reisemobilfahrern nimmt das Angebot vor der Schranke nur in äußerster Not an. Das heißt, dass das Problem von Reisemobilen auf öffentlichen Parkplätzen nicht beseitigt wird. Es hat sich gezeigt, dass trotz Wohnmobilstellplatz Potenstein keine Abwanderung bei den anderen Campingplätzen stattfindet.
- Eine saubere Preisgestaltung ist mit Stellplätzen vor der Schranke nicht hinzubekommen. Man kann einen Wohnmobilsten, der einmal durch den Platz geht, um sich zu informieren, nicht wegschicken. Das gibt nur Ärger und Unverständnis.
- Es besteht durchaus die Gefahr, dass ein Camper das kostengünstige Angebot vor der Schranke annimmt und somit eher zur Minderung als zur Ertragssteigerung beiträgt. Denn viele Reisemobilisten sind Kurzurlauber (Wochenende) und keine Langzeitur-

lauber. Und wohin geht der Trend?

- Ein separater Stellplatz kann ganzjährig zu anderen Kosten geführt werden als wenn er ein „Anhängsel“ eines Campingplatzes ist. Wobei dies natürlich vor Ort zu prüfen ist.
- In Deutschland geht der Trend zu mehr und öfters Urlaub machen als drei Wochen an einem Stück. Ausnahme: Kurcampingplätze wegen den Anwendungen. Somit stellt sich durchaus für den Camper die Frage, warum soll ich 100 Prozent zahlen, wenn ich 1, 2 Tage leicht mit meinem Wohnmobil überbrücken kann.
- Der Vorteil ist sogar, man ist noch flexibler und individueller als auf dem Campingplatz. Vor Jahren noch ein Argumentationsvorteil der Campingplätze gegenüber Hotels etc. Heute haben wir nur noch die „Philosophie“.

## II. Von Verhandlungen mit der Gemeinde bis zum erfolgreichen Betrieb des Stellplatzes

So schwer waren bei mir die Verhandlungen nicht, da es ein Gewerbegebiet gab, auf dem nur eine Firma angesiedelt war und keine weiteren dazukommen wollten. Bei den Investitionen wurde auch darauf geachtet, so zu



kategorisch ab. Eine dritte Gruppe versucht, aufgrund unterschiedlicher Bedingungen und Nachfragen einen Kompromiss zu finden. Der Verein ECOCAMPING hat dazu im Mai einen Workshop veranstaltet, an dem sich über 30 Campingunternehmer beteiligten. Die Moderation hatte der ECOCAMPING-

Mit „Voll-Gas“ in den Sommerurlaub

Foto: Alifsee GmbH



### Boie GmbH & Co. KG

Kanalstraße 24 · 23552 Lübeck  
Tel. (0451) 15 03-0 · Fax 15 03-31  
e-mail info@boie.com · www.boie.com

Boie GmbH & Co. KG  
Gustav-Kunst-Straße 23  
20539 Hamburg  
Tel. (040) 78 42 26  
Fax (040) 78 42 34

Boie GmbH & Co. KG  
Gewerbegebiet Westring  
24850 Schuby  
Tel. (046 21) 4 18 48  
Fax (046 21) 4 18 26

Boie GmbH & Co. KG  
Wendebrück 11 c  
38110 Braunschweig/Wenden  
Tel. (053 07) 29 96  
Fax (053 07) 29 95

Boie GmbH & Co. KG  
Gusindeweg 6  
30163 Hannover  
Tel. (05 11) 66 21 20  
Fax (05 11) 66 21 20

Boie GmbH & Co. KG  
Oewerwischenweg 1  
18146 Rostock  
Tel. (03 81) 69 01 19  
Fax (03 81) 6 86 71 97



Foto: YCSH

- ne Camper – 40 Prozent Markt.
- Reisemobilisten sind Eventurlauber. Also Angebote stricken, die nicht mit Campinggebühren vergleichbar sind, aber für den Mobilisten etwas Einmaliges.
- Reisemobilstellplätze entwickeln sich zu Campingplätzen, nennen sich nur nicht so. Siehe dazu die Werbegemeinschaft TOP-Platz oder der Versuch des ADAC, mit dem DTV Stellplätze zu klassifizieren.
- Prüfen Sie, ob in ihrer Gemeinde ein Stellplatz geplant ist: Kann er sich zur Konkurrenz entwickeln oder bereichert er die Region?

*Georg Spätling  
(Vorsitzender des Verbands der Campingunternehmer in Bayern und Inhaber des Campingplatzes Fränkische Schweiz in Pottenstein)*

*Etwa 40 Prozent der Reisemobil-Fahrer sind auch wirklich Camper, die die Angebote und Serviceleistungen eines Campingplatzes nutzen wollen, meint Georg Spätling. Für den überwiegenden Teil müssen andere Stellplatz-Lösungen gefunden werden wie beispielsweise hier am Campingplatz Spitzenort bei Plön.*

bauen, dass das Gelände ohne große Kosten zurückgebaut werden kann. Auf Stromversorgung, Ver- und Entsorgungsstation an den einzelnen Stellplätzen wurde verzichtet. Es gibt nur zentrale Einrichtungen. (Grund und Boden kann auch als stille Reserve betrachtet werden). Der Wohnmobilpark hat 25 Stellplätze und kann um weitere 50 erweitert werden. Leider sind die Einnahmen bei der Übernachtung nicht so üppig, dass sich eine Erweiterung rechtfertigen würde. Pro Jahr machen ungefähr

800 Reisemobile eine Übernachtung, meist in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Oktober mit Saisonkennzeichen.

Für die Übernachtung sind 7 Euro zu zahlen, bei 3 Nächten 19 Euro oder eine 10-er Karte für 50 Euro. ALDI hat letztes Jahr eine Filiale in 100 Meter Entfernung eröffnet. Dies hat dem Platz nochmals einen Schub gegeben. Der Platz (auf dem Berg) liegt nicht günstig zum Ortskern (im Tal). Ein Manko? Der ALDI macht es wett. Die Mehrheit der Wohnmobilisten findet

jedoch die Lage hervorragend, vor allem wegen der Ruhe. Die schreibende Zunft bevorzugt einen Platz in der Stadtmitte.

#### Schlusswort an die Kollegen

- Campingplätze müssen sich zum „Freizeitpark“ entwickeln. Sie müssen ihren Gästen etwas bieten. Nur Übernachtung reicht nicht mehr.
- Stellplätze sind Campingplätze „light“
- Reisemobilfahrer sind kei-

#### Information:

**ECOCAMPING e.V.**  
Blarerstr. 56  
78462 Konstanz  
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0  
Fax (0 75 31) 2 82 57-29  
info@ecocamping.net  
www.ecocamping.net



Die Energieverteilensysteme von

**CAMPTEC®**

Elektrobedarf für Camping & Yachting  
Putzredder 19 24850 Schuby



Telefon: 0 46 21 – 4 13 69

Fax: 0 46 21 – 4 16 02

Email: [Info@camptec.de](mailto:Info@camptec.de)

[www.camptec.de](http://www.camptec.de)

## Die Campingunternehmer sind gefordert

Über 148 Millionen Übernachtungen werden jährlich auf rund 3.600 Campingplätzen in Deutschland getätigt. Der Anspruch des Campers, sich während seiner „schönsten Tage“ in eine komfortable Urlaubsatmosphäre zu

sowie die touristische Leistungskraft und die Größe der jeweiligen Betriebe berücksichtigt. Angebote von einfach bis hin zur Luxusklasse haben gleiche Chancen. Maßnahmen zur individuellen Gästebetreuung, Qua-

Die Preisträger des vom BMWi finanziell geförderten Bundeswettbewerbes werden am 28. August 2006 auf dem CARAVAN SALON in Düsseldorf der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze werden im Rahmen einer Festveranstaltung in Düsseldorf vorgenommen.

Die Ergebnisse des Bundeswettbewerbs werden für die Fachwelt in einer Dokumentation festgehalten, welche die ift – Freizeit- und Tourismusberatung GmbH in Köln im Auftrag des DTV erstellt. Den Campingplatzunternehmern in Deutschland soll diese Dokumentation als Leitfaden mit konkreten Handlungsempfehlungen zur Verfügung stehen, sie zur Nachahmung anregen und sie zu lohnenden Investitionen ermutigen. Ferner wird

mit der Dokumentation die noch immer vielfach unterschätzte wirtschaftliche Bedeutung des Campingtourismus in Deutschland herausgestellt werden.

### Information:

Deutscher  
Tourismusverband e.V.  
Bertha-von-Suttner-Platz 13  
53111 Bonn  
Tel. (02 28) 9 85 22-0  
Fax (02 28) 98 52 28  
kontakt@  
deutschertourismusverband.de  
www.  
deutschertourismusverband.de



Foto: Camping- und Ferienpark Wulfener Hals

Spielt in der ersten Liga mit: der Camping- und Ferienpark Wulfener Hals hat neben dem Wettbewerb „Vorbildliche Campingplätze“ auch zahlreiche andere Auszeichnungen gewonnen.

begeben, wächst dabei zunehmend. Die Campingplatzunternehmer sind gefordert, ihre Angebote weiter zu professionalisieren und gleichzeitig die Balance zwischen ökonomischen und ökologischen Aspekten zu halten. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) will mit dem Bundeswettbewerb „Vorbildliche Campingplätze in Deutschland 2006“ herausragende Leistungen aufzeigen und dazu beitragen, die Anzahl der vorbildlichen Campingplätze zu erhöhen. Vorgeschaltet wurden in 2005 Wettbewerbe auf Landesebene, die von den jeweiligen Campingunternehmerverbänden in den Ländern im Zusammenwirken mit den zuständigen Ministerien ausgerichtet wurden. Aus den 33 Landessiegern wird die sachverständige Bewertungskommission die bundesweit besten Campingplätze ermitteln und mit Gold-, Silber- und Bronzeplaketten auszeichnen. Bei der Bewertung der Campingplätze werden die unterschiedlichen räumlichen und landwirtschaftlichen Gegebenheiten

litätssicherung und Umweltverträglichkeit, die funktionsgerechte und zielgruppenorientierte Ausstattung des Platzes sowie Kooperationen mit der Standortgemeinde und der Region werden für den Wettbewerb untersucht. Bewertet werden ferner die Marketingaktivitäten sowie die Betriebsorganisation der einzelnen Campingplätze. Ausgezeichnet werden Campingplätze, die sich in der Praxis bewährt haben und vorbildlich für Campingurlaub in Deutschland sind. Die Bundesbewertungskommission, die die Teilnehmer zwischen dem 15. Mai und dem 2. Juni 2006 besucht und geprüft hat, setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des DTV, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), dem ADAC und dem Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland, dem Caravaning Industrie Verband, dem Deutschen Caravaning-Handels-Verband, der Deutschen Zentrale für Tourismus und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund zusammen.



**RUSTA<sup>®</sup> PLAY CASTLE** TME

Wie einst bei den Ritterleuten!  
Ein Kindertraum  
für Innen und Außen!

Profilieren Sie von unserer  
Jahrzehntelangen Erfahrung  
im Bau von Spielgeräten!

TME Tischlerei-Metallbau-Einrichtung GmbH  
Sandstraße 7, 85445 Schwaig, Deutschland  
Telefon +49 (0) 8122 / 9743-0 - Telefax +49 (0) 8122 / 9743-43  
playland@rusta.de - www.rusta.de

# 19 Betriebe machen mit bei ECOCAMPING

Mit einem Pilotprojekt für Umwelt- und Qualitätsmanagement startet der Verband

19 Betriebe machen mit bei ECOCAMPING  
auf den Campingplätzen des Landes deutlich an: Rund 793.000 Gäste buch-

Präsident des Verbandes der Camping- und Freizeitbetriebe Mecklenburg-Vorpommern. Deshalb sei es selbstverständlich, dass sich Campingplätze für den Erhalt der Umwelt einsetzen. Mit ECOCAMPING an der Seite werde dieser Weg professionell beschritten und mit dem ECOCAMPING UMWELTMANAGEMENT eine starke Auszeichnung erworben, die vielen Gästen bekannt ist, so Frank weiter.

Ähnlich sieht dies auch Sonja Glasmeyer, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland. Um den gestiegenen Anforderungen des Umweltschutzes, aber auch den Campern gerecht zu werden, habe die deutsche Campingwirtschaft zusammen mit Umweltverbänden den Verein ECOCAMPING gegründet. „ECOCAMPING ist der richtige Weg zu mehr Umweltschutz und Qualität auf Campingplätzen. Es ist gut, dass Mecklenburg-Vorpommern nun als sechstes Bundesland das System flächendeckend einführt“, betonte Glasmeyer bei der Veranstaltung in Zingst. Marco Walter, Geschäftsführer von ECOCAMPING, wies

darauf hin, das betriebliches Umweltmanagement auch die internen Abläufe verbessern und die betriebliche Sicherheit auf den Plätzen erhöhen. Somit komme das Projekt der Umwelt, aber auch direkt den Betrieben und ihren Gästen zu Gute.

Das Projekt beinhaltet sechs Workshops für die teilnehmenden Unternehmen sowie individuelle Beratungen auf jedem Campingplatz. Auf dieser Grundlage erstellt jeder Platz einen Plan für Verbesserungsmaßnahmen. Für die Information der Öffentlichkeit wird ein Umweltbericht erstellt. Daten wie der Verbrauch an Energie, Wasser oder die Abfallmengen werden erhoben und dienen als Basis zur Bewertung des Erfolgs der Maßnahmen.

### Information:

ECOCAMPING e.V.  
Blarerstr. 56  
78462 Konstanz  
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0  
Fax (0 75 31) 2 82 57-29  
info@ecocamping.net  
www.ecocamping.net



Foto: ECOCAMPING e.V.

19 Campingbetriebe beteiligen sich in Mecklenburg-Vorpommern an dem landesweiten Projekt ECOCAMPING UMWELTMANAGEMENT.

der Camping- und Freizeitbetriebe Mecklenburg-Vorpommern in die Urlaubssaison. „19 Campingbetriebe beteiligen sich an dem landesweiten Projekt ECOCAMPING“, sagte Wirtschaftsminister Dr. Otto Ebnet am Montag bei der Auftaktveranstaltung auf dem Campingplatz Freesenbruch in Zingst (Landkreis Nordvorpommern). „Die Unternehmer und ihre Mitarbeiter werden in allen Fragen des Umweltschutzes wie etwa der Abfallvermeidung oder dem Sparen von Wasser- und Energiekosten geschult und individuell beraten. Das bedeutet mehr Qualität für die Urlauber und mehr Wirtschaftlichkeit für die Campingplatzbetreiber.“ Das Pilotprojekt ECOCAMPING wird vom Wirtschaftsministerium unterstützt.

„Campingurlaub erfreut sich wachsender Beliebtheit“, sagte Ebnet. Allein im vergangenen Jahr stiegen die Gäste- und Übernachtungszah-

ten 3,3 Millionen Übernachtungen auf Plätzen in Mecklenburg-Vorpommern – ein Plus von 3,8 beziehungsweise 7,3 Prozent. Die Steigerungsraten liegen damit weit höher als der Bundesdurchschnitt von rund 2 Prozent. Der Nordosten ist bei den Campern nach Bayern die bundesweit zweitbeliebteste Urlaubsregion.

Durch das neue Projekt soll die Auszeichnung ECOCAMPING UMWELTMANAGEMENT auch in Mecklenburg-Vorpommern etabliert werden, über die bislang erst drei Campingplätze im Land verfügen.

Dass einige der Teilnehmer aus seinem Landkreis stammen, freute ganz besonders Wolfhard Molkentin, Landrat von Nordvorpommern. Sein Kreis sei reich an Naturschönheiten, da passe ein solches Projekt ausgezeichnet, so der Landrat weiter.

„Camping ist Urlaub mit der Natur“ betonte Rainer Frank,

Foto: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern



Die Naturschönheiten des Landes zu erhalten und im Einklang mit der Natur zu wirtschaften und zu arbeiten ist das Ziel der Teilnehmer am ECOCAMPING UMWELTMANAGEMENT-Projekt.

# Messebesuch einfach, bequem und günstig

Vom 3. bis 5. September trifft sich die Garten- und Freizeitbranche in Köln zur spoga+gafa 2006 – der Internationalen Fachmesse für Sport, Camping und Lifestyle im Garten und der Internationalen Gartenfachmesse. Über 2.500 Anbieter aus rund 60 Ländern sorgen dafür, dass Fachbesucher aus aller Welt nirgendwo sonst ein vergleichbar internationales und umfassendes Angebot sichten können. Um Messevorbereitung, Anreise und Aufenthalt auf der spoga+gafa für Fachbesucher und Aussteller so angenehm wie möglich zu gestalten, wartet die diesjährige Veranstaltung mit diversen Neuerungen auf.

Ab sofort können Fachbesucher der spoga+gafa ihre Eintrittskarten schnell und unkompliziert über den neuen Online-Shop beziehen. Dazu registrieren sie sich im Internet unter [www.spoga-gafa.de](http://www.spoga-gafa.de) als Fachbesucher, kaufen dann ihre Eintrittskarte im Online-Shop und drucken diese anschließend auf dem eigenen Drucker aus. Mit der Karte können Messebesucher direkt auf die spoga+gafa 2006. So entfallen Wartezeiten im Eingangsbereich. Auch die neue ‚spoga+gafa Card‘ kann im e-Shop erstanden werden. Für einen Pauschalpreis von 59 Euro beinhaltet die Karte Eintritt für zwei Tage, Parken, öffentlichen Nahverkehr, Garderobe, Messekatalog sowie 10 Euro Gastronomieumsatz und kommt damit einem „Rundum-sorglos-Paket“ gleich.

## Sonderangebote für die Anreise mit der Bahn

Aussteller, Besucher und Journalisten profitieren zur diesjährigen spoga+gafa davon, dass die Deutsche Bahn in Kooperation mit der Koelnmesse Sonderpreise für Fahrten nach Köln Messe/ Deutz anbietet. Nur 59 Euro zahlen Aussteller, Besucher und

Journalisten der spoga+gafa 2006 für eine Fahrkarte von deutschen Bahnhöfen nach Köln und zurück in der 2. Klasse, wenn die Fahrstrecke nicht länger als 300 Kilometer ist und sie sich auf Züge festlegen (1. Klasse: 89 Euro).

oder einer Akkreditierung für Journalisten zur spoga+gafa 2006 gültig. Die Buchung erfolgt telefonisch über die Verkaufsstelle der Hotline der Deutschen Bahn GmbH (DB Dialog) unter Telefon (0 18 05) 31 11 53 (0,12 Euro pro Minu-

## Verbesserte Orientierung für Fachbesucher

Dank der neuen Gliederung der Angebotsbereiche der spoga+gafa gestaltet sich auch die Besucherführung in den Messehallen klarer und

Foto: Kölnmesse



Vom 3. bis 5. September trifft sich Garten- und Freizeitbranche in Köln zur spoga+gafa 2006 – der Internationalen Fachmesse für Sport, Camping und Lifestyle im Garten.

Fahrkarten für eine Strecke von mehr als 300 Kilometern Länge von einem deutschen Bahnhof nach Köln und zurück kosten mit Zugbindung lediglich 99 Euro in der 2. und 149 Euro in der 1. Klasse. Ohne Zugbindung beträgt der Preis für Strecken bis 300 Kilometer hin und zurück 69 Euro in der 2. Klasse (1. Klasse: 99 Euro), für Strecken von mehr als 300 Kilometern hin und zurück 109 Euro in der 2. Klasse (1. Klasse: 159 Euro). Am Freitag und Sonntag ist die freie Zugwahl nicht möglich. Die Tickets sind vom 1. September bis zum 7. September nutzbar und nur unter Vorlage des Ausdrucks einer Online-Registrierung als Fachbesucher, einer Eintrittskarte, eines Ausstellerausweises

te aus dem Deutschen Festnetz) mit Angabe des Kennwortes: „spoga+gafa 2006“.

## Wichtige Informationen im „spoga+gafa Daily“

Für einen schnellen Überblick über die spoga+gafa 2006 und tagesaktuelle Informationen sorgt das „spoga+gafa Daily“, das dieses Jahr zum ersten Mal herausgegeben wird. Die Messezeitung in Deutsch und Englisch – veröffentlicht in Kooperation mit Thalacker Medien – versorgt Messebesucher und Aussteller täglich mit Berichten über die einzelnen Warenbereiche, Produktneuheiten, Termine, Hintergrundberichte und alles Wissenswerte rund um die spoga+gafa 2006.

übersichtlicher. Den unterschiedlichen Angebotschwerpunkten der Veranstaltung sind Farben und Piktogramme zugeordnet, die auch in die Ausschilderung auf dem Messegelände aufgenommen werden. Von der Messeplanung bis zum Messebesuch wird die Orientierung für internationale Fachbesucher – aber auch für Aussteller aus aller Welt – dadurch so einfach und effizient wie nie zuvor.

## Information:

spoga+gafa  
Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln, Deutschland  
Telefon: (02 21) 8 21-0  
Telefax: (02 21) 8 21-25 74  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.spoga.de](http://www.spoga.de)

**Marktübersicht  
„Wasserlose Urinale“**

Große Mengen Wasser lassen sich durch den Einsatz wasserloser Urinale einsparen. Dabei kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz, die sich in Funktion und Kosten unterscheiden. Wer sich für den Kauf wasserloser Urinale interessiert, kann sich in der neuen ECOCAMPING Marktübersicht „Wasserlose Urinale“ einen Überblick über die derzeitigen Anbieter und Techniken verschaffen.

**Marktübersicht  
„Berührungslose  
Waschtisch-Armaturen“**

Mit steigendem Wasserpreis werden auch elektronisch gesteuerte Armaturen mit Näherungssensor trotz ihrer höheren Anschaffungskosten immer interessanter. Durch die gleichzeitige Begrenzung der Wassermenge und Verkürzung der Entnahmezeit auf ein Minimum erreichen Sensorarmaturen beachtliche Einsparungen von bis zu 80 Prozent. Positiver Begleiteffekt ist, dass die Gäste die Armatur nicht berühren müssen, das heißt, hygienische Vorteile und geringerer Reinigungsaufwand gehen Hand in Hand. ECOCAMPING hat auch zu diesem Thema eine Marktübersicht erstellt. Beide Marktübersichten lassen sich einsehen unter [www.ecocamping.net](http://www.ecocamping.net). ECOCAMPING Kandidaten und Mitglieder des ECOCAMPING Netzwerks bekommen die Übersichten zusätzlich als Datei kostenlos per E-Mail zugeschiedt.

**ECOCAMPING Einstieg  
für Campingplätze mit  
EMAS oder ISO Umwelt-  
management neu geregelt**

Campingplätze, die bereits über ein Umweltmanagement verfügten, das nach EMAS oder ISO 14001 zertifiziert wurde, konnten dem ECOCAMPING Netzwerk bislang ohne weiteren Aufwand direkt beitreten und die

ECOCAMPING Auszeichnung erhalten. Da sich ECOCAMPING in den letzten Jahren vom reinen Umweltmanagementsystem zu einem integrierten System weiterentwickelt hat, das auch Fragen der Qualität und der Sicherheit einbezieht, wurde dieser „freie“ Zugang nun auf Beschluss des ECOCAMPING Vorstands geschlossen. Da ein Teil von EMAS oder ISO aber gut für ECOCAMPING genutzt werden kann, gibt es nach wie vor erleichterte Bedingungen für Betriebe mit diesen beiden Auszeichnungen.

Mehr Informationen zu den neuen Bedingungen gibt es direkt beim ECOCAMPING e.V.

**Existenzgründungs-  
beratung für Camping-  
unternehmer**

ECOCAMPING berät nun auch Existenzgründer in der Campingbranche. Angehende Campingunternehmer oder Campingunternehmer, die einen neuen Platz übernommen haben, können mit einem Berater des ECOCAMPING e.V. die wesentlichen Aspekte eines Campingunternehmens überprüfen. Die daraus abgeleitete umfassende Analyse und die Einführung des ECOCAMPING-Umwelt- und Qualitätsmanagements schaffen dann die Basis für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Das Ziel dieser Existenzgründungsberatung ist eindeutig: Wirtschaftlicher Erfolg und nicht zuletzt zufriedene Gäste. Als Auftakt dieses neuen Tätigkeitsfeldes betreut ECOCAMPING einen Campingplatz im Land Bremen, der nun das ECOCAMPING Umweltmanagement einführt.

**Photovoltaik-Anlagen auf  
Campingplätzen**

Ist Solarenergie für Campingplätze interessant? Solarenergie auf Campingplätzen kann in verschiedenen Bereichen genutzt werden. Solar-Kollektor-Anlagen sind Installationen zur Wärmeerzeugung.

Einfache Solarabsorberanlagen erwärmen Schwimmbadwasser. Verspiegelte Parabolspiegel dienen als Solarkocher oder Solargrill. Mit Photovoltaikanlagen wird emissionsfrei Strom erzeugt. Doch dabei gibt es viel Wissenswertes zu beachten. Von „A“ wie Aufbau bis „Z“ wie Zuschüsse sind in der ECOCAMPING-Kurzinformation die wesentlichen Aspekte beschrieben. Zusätzlich werden weiterführende Adressen genannt, an die Sie sich wenden können, wenn Sie sich für eine Photovoltaikanlage interessieren. Gerne berät der Verein auch individuell zu den Möglichkeiten, die sich für die einzelnen Unternehmen bieten. Die ECOCAMPING-Kurzinformation finden Sie auf: [www.ecocamping.net](http://www.ecocamping.net) im Abschnitt Energie.

**NEU: ECOCAMPING-  
Broschüre in 7 Sprachen**

Die ECOCAMPING-Broschüre ist ein Hingucker und informiert kurz und knackig über ECOCAMPING und das Engagement der Campingunternehmer. Sie eignet sich ideal, um Campinggäste über die bekannteste Umweltauszeichnung für Campingplätze zu informieren. Bisher gab es die Broschüre in Deutsch und Englisch. Ab sofort ist die ECOCAMPING-Broschüre in sieben Sprachen als „PDF zum Selberdrucken“ erhältlich: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Rumänisch und Ungarisch! Zeigen Sie Ihren Gästen in deren Sprache, was Sie tun und wie Sie sich engagieren! Die PDFs der ECOCAMPING-Broschüre ste-

hen als Download im Internet bereit. Die ECOCAMPING-Broschüre in deutscher Sprache kann als Faltblatt bei ECOCAMPING bestellt werden. E-Mail an [info@ecocamping.net](mailto:info@ecocamping.net) mit Angabe der benötigten Anzahl genügt.

**ECOCAMPING-  
Abfallaufkleber:  
Neuaufgabe jetzt bestellen!**

Die druckfrische Neuaufgabe der ECOCAMPING-Abfallaufkleber „Müllwurf“ ist da! Ab sofort können die mehrsprachigen Aufkleber wieder bestellt werden – auch per Internet. Motive sind Restabfall, Papier/Pappe, Verpackung, Dosen, Bioabfall, Glas (weiß, grün, braun).

**ECOCAMPING-Kurzinfo:  
„Sicherheitsaspekte beim  
Baden“**

Die heiße Jahreszeit ist da – endlich! Die Gäste freut es, dass sie nun die Bademöglichkeiten auf dem Campingplatz nutzen können. Doch jäh wird die Freude am kühlen Nass gestoppt, wenn ein Kind ausrutscht, sich verletzt oder schlimmere Unfälle passieren. Nicht wenige Unternehmer beäugen das Badevergnügen mit einem vorsichtigen Blick. Wenn Sie die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen treffen, können Unfälle vermieden werden, damit dem Badespaß nichts mehr im Weg steht. Für die Sicherheit beim Baden ist vor allem die Betriebs- und Wasseraufsicht und die Qualifizierung des Aufsichtspersonals von Bedeutung. Das ECOCAMPING-Kurzinfo „Sicherheitsaspekte beim Baden“ gibt Infos und Tipps für einen sicheren Badespaß auf dem Campingplatz und kann im Internet heruntergeladen werden.

**Information:**  
ECOCAMPING e.V.  
Blarerstr. 56  
78462 Konstanz  
Tel. (0 75 31) 2 82 57-0  
Fax (0 75 31) 2 82 57-29  
[info@ecocamping.net](mailto:info@ecocamping.net)  
[www.ecocamping.net](http://www.ecocamping.net)





## Rapsöl im Asphalt

Lange schon wird aus Raps weit mehr gewonnen als nur Viehfutter oder Speiseöl: Die Nachfrage zur Herstellung von Biodiesel steigt stetig an, man macht Dämm- und

reichische Firma Vialit entwickelte einen Asphalt, in dem statt des üblichen Erdöls fünf Prozent Rapsöl enthalten sind. Das macht den neuartigen

wa 90.000 Quadratmeter Raps-Asphalt sind es in den Bereichen Ansbach, Dingolfing-Landau und Straubing-Bogen. Die Ergebnisse dürften für die potentiellen Auftraggeber in den Kommunen verlockend klingen: Der maximal um fünf Prozent höhere Preis des Rapsöl-Belags kompensiert sich durch den sparsameren Verbrauch beim Verlegen und die längere Haltbarkeit. Auch macht das Öl die Emulsion weniger wetterabhängig.

Dadurch verlängert sich die Bausaison um einige Wochen. Und schließlich schafft der Verbrauch von Rapsöl der heimischen Landwirtschaft zusätzliche Einnahmen – vom beruhigten ökologischen Gewissen ganz zu schweigen. *ECOCAMPING Kurzinfo, im Internet zu finden unter [www.ecocamping.net](http://www.ecocamping.net).*

**Information:**  
ARGE Rapsasphalt  
[www.geuderstrassenmeister.de](http://www.geuderstrassenmeister.de)

C.A.R.M.E.N.  
Centrales Agrar-, Rohstoff-, Marketing- und Entwicklungs- Netzwerk e.V.  
Schulgasse 18  
94315 Straubing  
Tel. (0 94 21) 9 60-3 00  
[www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de)

Rapsasphalt in Österreich  
Firma Vialit  
A-Braunau  
Österreich  
Tel. +43 (0) 77 22-6 29 77  
[www.vialit.at](http://www.vialit.at)

Deutschland:  
Colas Bauchemie GmbH  
In Ter Park  
85098 Großmehring  
Tel. (0 84 56) 98 82 11  
Fax (0 84 56) 66 83  
[verkauf@colas.de](mailto:verkauf@colas.de)  
[www.colas.de](http://www.colas.de)



Foto: C.A.R.M.E.N.

*Nachwachsende Rohstoffe statt endliches Erdöl: Rapsöl ist ein guter Grundstoff für einen umweltfreundlichen Straßenbelag mit längerer Haltbarkeit und besserem Grip.*

Kunststoffe aus ihm und einige Landwirte tanken sogar Rapsöl pur. Inzwischen gibt es noch einen weiteren Einsatzbereich für diesen nachwachsenden Rohstoff – den Straßenbau.

Strapazierfähiger als herkömmlicher Belag Normaler Asphalt besteht hauptsächlich aus Kies oder Splitten, Sand und Gesteinsmehl sowie aus etwa vier bis sechs Prozent Bitumen, hergestellt aus Erdöl. Für Sanierungsarbeiten am Straßenbelag lässt sich der Bitumen-Anteil jedoch reduzieren. Die öster-

Belag nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch widerstandsfähiger als herkömmlichen Asphalt. Er erreicht eine viermal höhere Festigkeit und hält länger, weil das Rapsöl mit der Zeit verharzt. Zudem vermindert er durch seine raue Oberfläche die Rutschgefahr.

Zehn Jahre bereits sammelt man in Österreich Erfahrungen mit dem Raps-Asphalt. Seit wenigen Jahren unterstützt auch das bayerische Landwirtschaftsministerium Teststrecken, die wissenschaftlich betreut werden. Et-

Für Spielspaß  
ohne Vandalismus

-> [www.stilum.de](http://www.stilum.de)



**stilum**   
PUBLIC-DESIGN

# Die Ostsee-Küste ist am beliebtesten

Deutschland ist auch in diesem Jahr das beliebteste Urlaubsziel der Bundesbürger. In einer gemeinsamen Online-Umfrage des Städteportals [www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de) und des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) mit über 100.000 Teilnehmern gaben insgesamt 65,6 Prozent der Befragten an, dass sie ihre Urlaubstage in diesem Jahr auf jeden Fall in Deutschland verbringen werden. 42,8 Prozent der Befragten wollen in ihrer Stadt oder Heimatgemeinde bleiben, 22,8 planen eine Reise innerhalb von Deutschland. 34,4 Prozent der Befragten zieht es ins Ausland.

„Wir gehen davon aus, dass unter den 42,8 Prozent der Heimaturlauber noch viele Kurzentschlossene sind, die spontan in den Urlaub fahren“, sagt Claudia Gilles, Hauptgeschäftsführerin des DTV. Sie glaubt, dass nicht

wenige Deutsche erst die Fußball-WM abwarten und anschließend ihren Urlaub planen.

Als beliebteste Urlaubsregion in Deutschland stellte sich in der Umfrage auf [meinestadt.de](http://meinestadt.de) die Ostsee heraus. 7,2 Prozent der Befragten wollen hier 2006 ihren Urlaub genießen. 5,2 Prozent zieht es an die Nordsee und 3,2 Prozent wollen nach Süddeutschland in die Berge reisen. Weitere 7,2 Prozent verbringen ihren Urlaub in anderen deutschen Regionen. „Das zeigt, dass sich die Vorlieben der Deutschland-Urlauber auf das gesamte Bundesgebiet verteilen. Deutschland ist ein Reiseland für alle Geschmäcker“, sagt Claudia Gilles vom DTV.

Die Umfrage zum Reiseverhalten belegt zudem, dass Deutschlands bekannte Urlaubsregionen besonders Ur-

Foto: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern



- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen besser bei Banken positionieren und Ihre Finanzierung optimieren?
- ◆ Sie planen weitere Angebote, um Ihren Platz für Touristen attraktiv zu gestalten?
- ◆ Sie planen Investitionen und haben Schwierigkeiten mit der Finanzierung?
- ◆ Sie wollen Ihren Dauerplatzanteil reduzieren und Ihren Platz neu ausrichten?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen erfolgsorientiert an die Erfordernisse des Marktes anpassen?
- ◆ Sie wollen Ihr Unternehmen verkaufen oder übergeben?

### Dann sind wir für Sie der richtige Partner

#### Hierbei helfen wir u.a.:

- ◆ Aufnahme der Ist-Situation/Prerating
- ◆ Ausarbeitung von zukunftsfähigen Konzeptionen für die Weiterentwicklung des Unternehmens
- ◆ Hilfe bei Finanzierungsproblemen, Verbesserung des Ratings
- ◆ Unternehmensbewertung, Ausarbeitung einer Übergabe-/Übernahmekonzeption
- ◆ Käufer-/Pächtersuche

## Unternehmensberatung Dr. Riechey

### Beratung für die Camping- und Freizeitbranche

Holstenstr. 15 · 25335 Elmshorn  
Tel. 0 41 21 - 2 52 52 · Fax 0 41 21 - 2 58 67  
E-Mail: [info@dr-riechey.de](mailto:info@dr-riechey.de)

Wir beraten seit 18 Jahren vorwiegend mittelständische Unternehmen, darunter eine Vielzahl von Campingplatzunternehmen. Dr. Riechey ist Mitglied des Vorstands des VCFMV-Verband der Camping- und Freizeitbetriebe MV und ist nicht zuletzt durch eigenes Engagement bei der Havelltourist-Gruppe mit der Branche bestens vertraut.

Der Ostseestrand lockt: Mit 7,2 Prozent der Deutschlandurlauber zieht es die meisten an die schleswig-holsteinische Ostküste oder die Mecklenburgische Küste, nach Fischland, Darß, Rügen, Usedom und die Vorpommersche Küste.

lauber aus ihrer nahen Umgebung anlocken. So wollen zum Beispiel 28,9 Prozent der Bürger aus Mecklenburg-Vorpommern an die nahe gelegene Ostsee fahren. Und jeweils 9,6 Prozent der Niedersachsen und Schleswig-Holsteiner machen ihren Urlaub an der angrenzenden Nordsee.

#### Information:

Deutscher  
Tourismusverband e.V.  
Bertha-von-Suttner-Platz 13  
53111 Bonn  
Tel. (02 28) 9 85 22-0  
Fax (02 28) 98 52 28  
kontakt@  
[deutschertourismusverband.de](http://deutschertourismusverband.de)  
www.  
[deutschertourismusverband.de](http://deutschertourismusverband.de)

## Perfektes Zusammenspiel

Vor etwa vier Monaten realisierte stilum, ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Design-Spielplatzgeräte spezialisiert, aktiv den Markteintritt. Bis dato war die Zeit vor allem durch intensive Marktbearbeitung, Gewinnung ausgewählter, potenzieller Kunden sowie die Betreuung des bereits aufgebauten Kundenstammes gekennzeichnet. Letztlich ist der geplante Erfolg eingetreten und die Verantwortlichen des Unternehmens prognostizieren ein weiteres gesundes Wachstum.

Am Anfang stand die Idee, im Spielgerätemarkt eine neue, designorientierte Produktlinie zu implementieren. „stilum hat es sich zum Ziel gesetzt, zeitlos gutes Design in die Erlebniswelt der Kinder zu bringen“, erläutert der Geschäftsführer für stilum Deutschland, Stefan Löbeth, die Unternehmensphilosophie. Jedoch ist in der momentanen wirtschaftlichen Situation insbesondere der

lich sind. Das Unternehmen legt höchsten Wert auf eine nachhaltige Qualität und Nutzungssicherheit und ist dazu in der Lage, auch bei kleinem Budget Vielfaltigkeit zu ermöglichen.

Die Tragfähigkeit des Konzeptes leitet sich aus dem bisherigen Unternehmenserfolg ab. So konnte stilum bereits insgesamt zwölf Distributionseinheiten europaweit erschließen. Grenzübergreifend ist zu hören, dass der Markt die stilum-Produkte mehr als positiv aufnimmt. Dies liegt nicht zuletzt an dem perfekten Zusammenspiel von Design, Funktion und Preis, sondern darüber hinaus auch an einem ganzheitlichen Markteintritts-Konzept, dass mit großer Unterstützung von stilum Deutschland in die jeweiligen Zielländern getragen wird.

stilum-Produkte sind so konzipiert, dass sich durch wirtschaftliche Anschaffungskosten ebenso kennzeichnen, wie durch niedrige Folgekosten für Wartung und Repara-

ger oder Verbindungen ausschließlich hochwertige Materialien wie Stahl und Kautschuk verwendet werden. Bei der Konzeption der Pro-

dukten in einem Markt mit leistungsfähigen Mitbewerbern. Die ausgeprägte design-orientierte Ausrichtung der stilum-Pro-



stilum produziert Spielgeräte, die sich durch das Heitere, Fröhliche und Positive kennzeichnen, diese Attribute finden ihren signifikanten Ausdruck in den stilum-typischen Blütensitzen.

dukte wurde unter anderem ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, alle Teile jederzeit problemlos und kostengünstig erneuern zu können, außerdem sind die benötigten stilum-Module jederzeit kurzfristig verfügbar.

stilum produziert Spielgeräte, die sich durch das Heitere, Fröhlich und Positive kennzeichnen, diese Attribute finden ihren signifikanten Ausdruck in den stilum-typischen Blütensitzen. Ein derartiges Erscheinungsbild der Produkte in Kombination mit dem Spielwert der stilum-Geräte hat einen außerordentlich positiven Einfluss auf die Entwicklung der spielenden Kinder.

Das Produktportfolio des Unternehmens erstreckt sich über Spielgeräte in den Bereichen Federobjekte, Schaukeln, Karussells, Rutschen und Wippen. Darüber hinaus finden sich eindrucksvolle Geräte im Bereich der Kombi-/Klettergeräte sowie im Multiplay- und Climbing-Equipment. Sitzobjekte sowie Produkte des Public Design runden das Leistungsspektrum ab.

stilum bewegt sich mit sei-

den Produkten in einem Markt mit leistungsfähigen Mitbewerbern. Die ausgeprägte design-orientierte Ausrichtung der stilum-Produkte hat jedoch offensichtlich einen entscheidenden Nerv im Markt getroffen – zumindest lassen die bisherigen Erfolge hierauf schließen. Zukünftige unternehmerische Aktivitäten basieren aus diesem Grund auf dieser Ausrichtung. Derzeit sind bereits einige neue Spielgeräte in Planungsphase. Seitens der Unternehmensleitung ist zu erfahren, dass das stilum-Design auch in den barrierefreien Spielplatzbereich Einzug halten wird. Ein definiertes Ziel ist es, zukünftig Handycap-Spielgeräte anzubieten, die sich ebenfalls in besonderem Maße durch Leichtigkeit und die typischen stilum-spezifischen Design-Elemente kennzeichnen. Die Entwicklung des jungen Unternehmens scheint in hohem Maße ausbaufähig zu sein.

### Information:

stilum GmbH  
Königsberger Strasse 39  
56269 Dierdorf  
Tel. (0 26 89) 92 56-5 00  
Fax (0 26 89) 92 56-5 10  
info@stilum.de  
www.stilum.de  
www.stilum.com



Fotos: stilum GmbH

In der momentanen wirtschaftlichen Situation ist vor allem der Produktpreis das entscheidende Kriterium. Vor diesem Hintergrund produziert stilum hochwertige Designprodukte, die dennoch für jeden Spielplatz-Einrichter erschwinglich sind.

Produktpreis das entscheidende Kriterium. Vor diesem Hintergrund produziert stilum hochwertige Designprodukte, die dennoch für jeden Spielplatz-Einrichter erschwing-

lich sind. Eine hohe Verrottungssicherheit und Wartungsarmut der Produkte ergibt sich nicht zuletzt daraus, dass auch für die nicht sichtbaren, extrem beanspruchten Teile wie La-

# Camping-Urlaub mit 1 PS

„Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!“. Die beliebte sportliche Leidenschaft lässt sich in Schleswig-Holstein prima mit

und Alt. Reiter- und Ponyhöfe liegen zum Teil direkt am Campingplatz, zum Beispiel beim Campingplatz „In Lee“ in Westerdeichstrich, in der

verband ausgezeichnet worden. Und durch seine ruhige, gepflegte Umgebung ideale Ausgangsbasis für einen aktiven Urlaub an der schleswig-holsteinischen Westküste.

Weitere Infos zum Camping und zu den speziellen Reitangeboten: Camping In Lee, Klaus von Böhl, Stinteck 37, 25761 Westerdeichstrich, Tel. (0 48 34) 81 97, Fax (0 48 34) 17 52, [Camping-in-Lee@t-online.de](mailto:Camping-in-Lee@t-online.de)

Reitmöglichkeiten direkt auf dem Gelände bieten auch einige Campingplätze in Schleswig-Holstein an. Beim „Strandcamping Wallnau“ auf der Ostseeinsel Fehmarn hat man das ganze Jahr über Ausblick auf eine Herde Norweger-Ponys. Die 32 Pferde leben draußen in Offenstallhaltung. Reitunterricht können interessierte Urlauber bei einer qualifizierten Reitlehrerin buchen. Zudem stehen geführte Ausritte für Anfänger auf dem Programm. Strandausritte werden fortgeschrittenen Reitern angeboten. Und im Pony-Kindergarten wird den Jüngsten beigebracht, wie man mit den Pferden umgeht. Mehr Infos zum Reitprogramm auf dem Campingplatz: Strandcamping Wallnau, 23769 Westfehmar, Tel. (0 43 72) 99 16 16, Fax (0 43 72) 18 29, [www.strandcamping.de](http://www.strandcamping.de).

Ponys und Reitpferde gibt es für Urlauber auch auf dem „Camping Ferienpark California“. An der Ostsee zwischen Kieler und Hohwacher Bucht liegt der Platz geschützt hinterm Deich. Pferdefreunde sind auf der platzeigenen Reitbahn und nach Absprache auch im Gelände unterwegs. Die kleinen Gäste werden auf einem Ponyweg geführt. Weitere Infos: Camping-Ferienpark California, Deichweg 46, 24217 Schönberg, Tel. (0 43 44) 95 91, Fax (0 43 44) 48 17, [www.camping-california.de](http://www.camping-california.de). Weitere Informationen erhalten Sie beim VCSH Verband der Campingunternehmer Schleswig-Holstein e.V., Kiefernweg 14, 23829 Wittenborn, der auf Anfrage den kostenlosen Camping-Prospekt zuschickt, oder im Internet unter [www.camping-schleswig-holstein.de](http://www.camping-schleswig-holstein.de).



Foto: Andreas Birresborn

Nur faul in der Sonne liegen wollen die wenigsten Campingurlauber. Einige Campingplätze bieten tolle Aktionen für große und kleine Pferdenarren, die sich nichts Schöneres vorstellen können, als am Strand entlang zu reiten.

Campingurlaub verbinden. Im Land zwischen den Meeren gibt es viele hervorragende Reitmöglichkeiten für Jung und Alt. Nähe von Büsum an der Nordsee. Der moderne Campingplatz ist mit fünf Sternen vom Deutschen Tourismus-

### Wir sind

eine im touristischen Geschäft sehr erfolgreich tätige Gesellschaft an der Nordseeküste und betreiben einen oft prämierten, hochmodernen Campingplatz mit seinen vielfältigen Einrichtungen und Angeboten für Dauercamper, Urlauber und Kurzzeitreisende.

### Wir suchen

als Nachfolger des bisherigen Stelleninhabers, welcher in absehbarer Zeit in den Ruhestand geht

## eine(n) Geschäftsführer/-in

welche(r) nach entsprechender Einarbeitung eine Lebensstellung erwartet, wenn Er/Sie gesund, leistungswillig und vertrauenswürdig ist.

### Wir erwarten

ein freundliches, verbindliches, aber auch sicheres Auftreten, Führungsqualitäten, EDV-Kenntnisse, mindestens jedoch routinierten Umgang mit dem PC, technisches Verständnis, Erfahrungen in kaufmännisch/wirtschaftlichen Geschäftsabläufen und ausgeprägtes Organisationstalent. Englische Sprachkenntnisse sind hilfreich.

Idealerweise – ist aber nicht Bedingung – sind Sie Techniker oder Handwerksmeister, vielleicht Bürokauffrau oder -mann mit Erfahrung im Fremdenverkehr oder in der Hotellerie.

### Wir bieten

eine äußerst interessante, abwechslungsreiche Arbeit mit hoher Belastung, aber auch entsprechender Bezahlung, eine günstige Dienstwohnung und gegebenenfalls für den (Ehe)Partner/-in auf Wunsch ebenfalls einen betrieblichen Arbeitsplatz.

**Zuschriften mit aussagefähiger Bewerbung und Lichtbild unter Chiffre-Nr.: 00306**

### Information:

Tourismus-Agentur  
Schleswig-Holstein GmbH  
Wall 55  
24103 Kiel  
Tel. (04 31) 6 00 58 70  
Fax (0431) 6 00 58 77  
[nachrichtenagentur@sht.de](mailto:nachrichtenagentur@sht.de)  
[www.sh-business.de](http://www.sh-business.de)  
[www.sh-tourismus.de](http://www.sh-tourismus.de)  
[www.sh-wellness.de](http://www.sh-wellness.de)

### DSFT-Seminar in Goslar Sport und Tourismus

Welche Besuchermassen Sportevents in Städte und Ferienregionen spülen können – das hat Deutschland gerade im Rahmen der FIFA-Fußball WM erlebt. Aber auch ohne derartige Mega-Events wählen viele Urlauber die Ferienorte, in denen sie ihr sportliches Hobby am besten betreiben können. Im DSFT-Seminar „Sport und Tourismus – eine Chance für mehr Gäste!“ vom 3. bis 4. August 2006 in Goslar werden erfolgreiche Konzepte vorgestellt und die Übertragbarkeit auf andere Orte und Regionen diskutiert. Das Seminar findet im Rahmen der Deutschlandtour statt, und so haben die Teilnehmer die

Gelegenheit, als VIPs hinter die Kulissen dieses Profi-Radrennens zu schauen und sich mit Experten der Tour auszutauschen.

Die Veranstaltung kostet 160 Euro inklusive Arbeitsunterlagen, Getränken/ Snacks und Exkursion.

### Information:

Deutsches Seminar für Tourismus e.V. (DSFT)  
Tempelhofer Ufer 23-24  
10963 Berlin  
Alexandra Stern  
Tel. (0 30) 23 55 19-16  
Fax (0 30) 23 55 19-25  
[astern@dsft-berlin.de](mailto:astern@dsft-berlin.de)  
[www.dsft-berlin.de](http://www.dsft-berlin.de)

## Stadtfein dank mobiler Friseurin

Als der Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Ulrich Junghanns das rote Samtband durchschneidet, um das neue Sanitärgebäude des Campingparks Sanssouci-Gaisberg einzuweihen, war er voll des Lobes – und er-

heide, wenn es darum geht, Haar zu frisieren, färben, oder zu schneiden. Erstmals in Brandenburg bietet der Campingpark, der als einer der besten in ganz Deutschland gilt und im letzten Jahr den Landeswettbe-

Hier kümmert man sich um alle Bedürfnisse der temporären Bewohner der sechs Hektar großen Anlage, so hatte man im letzten Jahr sich mit der Kampagne „Sitzten Sie bequem?“ um den Innovationspreis des Landes Brandenburg und auch für Innovationspreis Deutschlands beworben. Vielleicht war den Jurymitgliedern der Inhalt zu anrühlich – es ging um die Toiletten, die hier in den Größen L, M und S den individuellen Körperformen Rechnung tragen und die außerdem namentlich benannt sind – „falsch herum“, wie es Walter von Ohlen, der Eigentümer, ausdrückt: Da sitzt ein Mann dann schon mal auf „Eva“, und eine Frau darf sich auf Harald erleichtern. Diese augenzwinkernde Tabufreiheit deutet auf einen Humor hin, der auf dem gesamten Areal immer mal wieder sichtbar wird: Das zeigt sich in der Namensgebung der Wege („Erich-Allee“ oder „Holzweg“) oder durch den gelben Trabbi, der an die DDR-Vergangenheit erinnert. Dass das gesamte 15-köpfige Team ständig auf der Suche nach Verbesserungen im Sinne der Urlauber ist, beweist das Qualitätsmanagement, das bemüht ist, den Blick des Gastes aufzunehmen und dessen Bedürfnisse nach Möglichkeit zu befriedigen. Jeder Mitarbeiter darf/muss einmal pro Monat einen Verbesserungsvorschlag machen. Dass das

gelingt, zeigen die zufriedenen Reaktionen im Gästebuch, und auch die Einschätzung von Politikern wie der Tourismus-Sprecherin der SPD im Landtag, Barbara Hackenschmidt, die von einem „herausragenden Platz mit eigener Note“ spricht. Und wenn gar der Minister sagt, dass dieser Campingpark eine „Referenz für die Landeshauptstadt Potsdam“ sei, dann könnte sich das Team eigentlich zufrieden zurücklehnen und den Blick auf den See genießen. Das wäre aber genau die falsche Haltung, weiß Walter von Ohlen, und schon ist er auf der Suche nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten, die seinen Platz als einen der innovativsten und besten Campingplätze der Republik auszeichnen: Bei dem Bundeswettbewerb vorbildliche Campingplätze in Deutschland jedenfalls ist Sanssouci-Gaisberg im Finale der 33 besten in Deutschland gelandet, dessen genaues Ergebnis noch in diesem Jahr bekannt gegeben wird.



Foto: Campingpark Sanssouci-Gaisberg

Der brandenburgische Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns (ganz rechts) durchschneidet persönlich das Band bei der Einweihung des neuen Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz Sanssouci-Gaisberg. Von links: Walter von Ohlen, Betreiber des Campingplatzes, Barbara Hackenschmidt, Vorsitzende des Verbands der Campingwirtschaft in Brandenburg (VCB), und Dieter Lübberding, ebenfalls Platzbetreiber von Sanssouci-Gaisberg.

staunt. Erstaunt darüber, dass die Bauarbeiten in Höhe von 285.000 Euro komplett ohne öffentliche Finanzierung vorgenommen worden waren, voller Lob darüber, dass das Gebäude über seine primäre Funktion hinaus auch ästhetisch erbaut wurde. Die Decken aus massiver Eiche aus den heimischen Wäldern sind einer Idee der beiden Betreiber entsprungen, die solche gitternetzähnlichen Verstreubungen in Spanien gesehen und für gut empfunden hatten. Die komfortable Einrichtung besitzt sogar einen Friseur – dort saß schon die erste Kundin mit Alustreifen im Haar vor dem großen Spiegel. Sie freute sich über dieses Angebot auf dem Campingplatz, das sie startklar für ihren Hauptstadtbesuch machte. Die Friseurin ist selbstständig tätig und kommt mit ihrem mobilen Gerät immer an die Pirsch-

werb Vorbildliche Campingplätze in Brandenburg gewonnen hat, die Möglichkeit, dass sich Urlauber eine eigene Nasszelle für die Dauer ihres Aufenthalts mieten können. So haben sie nicht nur die Freiheit, in ihren eigenen vier Wänden auf Rädern zu wohnen, sondern auch die Möglichkeit, den Reiz der mobilen Gemeinschaft mit dem Gefühl eines hohen Luxusstandards kombinieren zu können. An den ebenfalls neu eingerichteten Spülplätzen waren schon zwei Männer dabei, das Geschirr abzuwaschen. Immer seien es Männer, die den Abwasch machen müssen, erzählt der eine der zwei Betreiber des Campingparks, Dieter Lübberding, der aus dieser Erkenntnis sogleich ein neues Ziel für sein Unternehmen formuliert und notiert – eine neue Idee für den nächsten Innovationspreis?

**Information:**  
**Campingpark Sanssouci Gaisberg**  
 An der Pirschheide 41  
 14471 Potsdam  
 Tel. (03 31) 9 51 09 88  
 Fax (0331) 9 51 09 92  
 kontakt@campingpark-sanssouci-potsdam.com  
 www.campingpark-sanssouci-potsdam.com



# Ein Blick über den Gartenzaun

Dieser Bericht trifft in erster Linie Erholungsbetriebe mit zentraler Antennenanlage, doch auch die Vermieter von Unterkünften (Mietcaravans und Ferienhäuser) sind davon betroffen.

Noch besuchen sie nur selten die Campingplätze, doch sie stehen schon in Lauerstellung. Die Rede ist von GEZ, GEMA, VG Media, VG Wort und anderen modernen Geldsaugern. Hier nützt uns Campingbetrieben noch unser schlechtes Image als Urlaubsort für arme Leute. Doch wenn sich erst einmal bei diesen Organisationen herumgesprachen hat, dass Campingbetriebe keine Sozialeinrichtungen für mittellose Urlauber sind, dann werden wir die gleichen Probleme haben wie die Hotelbetriebe. Anhand einiger Schlaglichter aus dem Hotelbereich soll exemplarisch dargestellt werden, was die Campingbranche erwarten könnte.

Das wirtschaftliche Fundament und Ausgangspunkt für alle Gebührenbescheide ist das Urheberrecht. Dieses besagt, dass jeder, der ein Werk in Kunst, Ton, Text oder Musik geschaffen hat, frei über den Verwendungszweck verfügen kann. Die Rechte der Urheber können durch Verwertungsgesellschaften (GEMA und andere) wahrgenommen werden und sind im Urheber-

rechtswahrnehmungsgesetz geregelt. Die Rechte der Nutzer können durch eigene Zusammenschlüsse (Bundesvereinigung der musikveranstaltenden Betriebe) wahrgenommen werden. Da die meisten Künstler eine Verwertung ihrer Kunstwerke über eine Veröffentlichung wünschen, brauchen sie eine helfende Organisation.

## 1. Forderungen der GEMA

Im musikalischen Bereich versteht sich hier die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) als politisch akzeptierte Interessenvertretung der Kunstschaffenden. Sie definiert sich durch zwei Hauptaufgaben:

- Wer ein künstlerisches Werk nutzt, hat dafür eine angemessene Vergütung zu zahlen (Inkassorecht).
- Wer das Urheberrecht verletzt, hat dies zu unterlassen (Abmahnungsrecht).

Die Grenzen für die Verfolgung der Urheberrechte sind bei Musikwerken von 200 Jahren und älter und bei Volksliedern zu setzen. GEMA-Mitglieder in 2003 waren:

52.587 Urheber  
 + 4.504 Verleger  
 + 3.286 Rechtsnachfolger  
 = 60.377 Mitglieder  
 Hinzu kommen 2033 Neu-

aufnahmen im gleichen Jahr. Im internationalen Geschäft hat die GEMA 135 Verträge mit ausländischen Verwertungsgesellschaften abgeschlossen und die Vertretungsmacht über 1,4 Millionen Musikurheber aus aller Welt. Sie verfügt über einen Datenbestand von über 7 Millionen Werken. Dies alles führt zu Einnahmen von über 813,5 Millionen Euro in 2003. Die Interessenvertretung der zahlenden Kunden im Hotelbereich ist die DEHOGA. Sie hat mit der GEMA einen Rahmenvertrag abgeschlossen, der Verbandsmitgliedern einen Rabatt von 50 Prozent der normalen Gebühren gewährt, zum Beispiel 3,44 Euro pro Zimmer und Jahr für ein Hotel mit 150 Zimmern. Nichts zieht soviel Nachahmer an wie der Erfolg. Nach der erfolgreichen Integration der GEMA in unsere Wirtschaftslandschaft stehen schon neue Geldeintreiber, die sich alle über das Urheberverwertungsgesetz legitimieren, mit neuen Forderungen auf dem Plan:

## 2. Forderungen der Verwertungsgesellschaft (VG) Media

Sie vertritt die Rechte der Urheber und Leistungsschutzberechtigten von 27 privaten TV-Sendern (RTL, Pro7, Sat1, VOX und ähnlichen) und 49

privaten Radiosendern. Forderung: „Das Sendeunternehmen hat das ausschließliche Recht, seine Funksendung weiterzusenden...“ Wer dieses Recht verletzt, hat wie bei oben genannter Musikwiedergabe eine angemessenen Entschädigung zu leisten, das heißt, es wurde ein Hotelweiterleitungstarif geschaffen mit 6,80 Euro pro Zimmer und Jahr und rückwirkend für 2004, 2003, 2002 ...? Dies führte nicht gerade zu Jubelstürmen bei den Hoteliers. Doch die leistungsfähige Verbandsvertretung präsentierte folgendes Verhandlungsergebnis:

- Gebühr 4,60 Euro pro Zimmer und Jahr
- Pauschaler Auslastungsabschlag
- Gesamtvertragsnachlass
- Pauschaler Abgeltungszuschlag 1,72 Euro pro Zimmer
- Keine rückwirkenden Forderungen
- Laufzeit des Rahmenvertrages 5 Jahre ohne Indexierung
- Hotellisten inklusive Zimmerzahl, Stichtag 15. Dezember 2004
- Nicht gemeldete Hotels zahlen 6,80 (+48 Prozent) pro Zimmer und Jahr
- Nicht gemeldete Hotels zahlen rückwirkend für 3 Jahre.

**In- & Outdoor-Attraktionen**

Trampoline

Kletterwände

SKY-TRAIL

Elektro-Karts

**CETEC**

CETEC SYSTEMS  
 Herstellung & Vertrieb: WILED Metall- und Freizeitgerätebau GmbH  
 Sölkampweg 23 • D-32278 Kirchlingern  
 Phone: ++49 (0) 52 23 / 96 34-0 • Fax: - 20  
 E-Mail: vertrieb@cetec-systems.de  
 www.cetec-systems.de

Mehr Spaß - mehr Ertrag!

## Forderungen der ZWF

Sie versteht sich wie die obige Organisation als Zentralstelle für die Wiedergabe von (privaten) Fernsehsendungen und besteht aus folgenden Verwertungsgesellschaften: VG Bild-Kunst, GÜFA (Gesellschaft zur Übernahme und Wahrnehmung von Filmaufführungsrechten mbH), GWFF (Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten mbH), VGF (Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH), AGICOA (Urheberrechts GmbH). Sie vertreten die Rechte der in- und ausländischen Filmhersteller, Film- und Bildurheber. Sie fordern: Vergütung für die Kabelweiterleitung in Hotels in Höhe von 8,65 Euro pro Zimmer und Jahr; Vergütung für die öffentliche Wiedergabe von Fernsehsendungen in Höhe von 165 Euro pro Jahr und TV-Gerät, und zwar rückwirkend ab 1. Januar 2000.

## Forderungen der VG Wort

Die Verwertungsgesellschaft Wort vertritt die Rechte der Urheber und Leistungsberechtigten für die Darbietung eines Sprachwerkes (Autoren, Journalisten, Verlage u.ä.).

Diese Verwertungsgesellschaft sieht daher das Urheberrecht durch Hotelkopierer und den Hotelweiterleitungstarif von Diskussionsendungen verletzt und setzt hier ihre Forderungen wie folgt an: Gebühren für das Bereitstellen von Kopiergeräten gegen Entgelt von 18/ 30/ 74 Euro pro Jahr ab 1. Januar 1998; Forderungen in Höhe von 50 Prozent des GEMA-Tarifes von 2,10 Euro pro Zimmer. Dies hat bereits zu Klagen von Hotelketten in fünfstelliger Höhe geführt. Der Ausgang ist mehr als ungewiss.

## Forderungen von CNN, BBC, CNBC

Ein Raubritter kommt selten allein. Da der deutsche Staat den anderen Organisationen ein juristisches Fundament gibt, ist es nicht verwunderlich, dass nun auch die englisch sprechenden Sender ihr Urheberrecht verletzt sehen und sich in der Schlange der Abkassierer hinten anstellen. Ihre Forderung lautet auf 30 Euro pro Zimmer und Jahr. Diese Forderung wurde 2004 vom Hotelverband zurückgewiesen. Ob es dabei bleibt, ist allerdings fraglich.

## Forderungen der GEZ

Die GEZ versteht sich als Inkassounternehmen für die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Versorgungsauftrags der Fernseh- und Rundfunkanstalten. Ihre Legitimation hat diese Organisation durch den Rundfunkgebührenstaatsvertrag. Dieser ist am 1. April 2005 neu ratifiziert worden und sieht an Gebühren 17,03 Euro pro Monat und Fernseher vor. Hotels bis 49 Zimmer zahlen darauf 50 Prozent und ab 50 Zimmer 25 Prozent. Allerdings zahlt jeder Gast zweimal – einmal für sein häusliches und ein zweites Mal für das Hotelgerät.

### Übersicht Gebühren 2005 pro Zimmer

GEMA	3,44 Euro
VG Medien	4,60 Euro
Weiterlt.-Tarif	1,72 Euro
ZWF	8,65 Euro
VG Wort	2,10 Euro
CNN, BBC u.ä.	(30,-)
(Forderung z.Z. abgewiesen)	
GEZ	8,01 Euro
Gesamt-Zusatzkosten:	27,52 Euro pro Zimmer und Jahr.

Diese Belastung ist nur durch aktive Verbandsarbeit so niedrig. Sollte die CNN den Prozess gewinnen, ver-

doppelt sich die Gebührenbelastung pro Zimmer. Jeder Leser mag sich die Gesamtbelastung ausrechnen, wenn die Gebühreneintreiber die Campingwirtschaft entdecken. Hier ist gute Lobbyarbeit gefragt.

## Forderungen der Künstler-Sozialkasse

Zusatzgebühren werden nicht nur für Musik und Literatur, sondern auch für Werbung verlangt. Wer einem kleinen Einzelunternehmen einen Auftrag zur Erstellung eines Prospektes erteilt, ist verpflichtet, der Künstler-Sozialkasse ([www.kuenstler-sozial-](http://www.kuenstler-sozialkasse.de)

Transparenz, mehr Kontrolle und mehr Wettbewerb und beschließt im Oktober 2005 eine „Richtlinie über die Verwertungsgesellschaft“. Zudem unterstützt sie das Verfahren des französischen Diskothekenverbandes gegen die GEMA vor dem OLG München.

Auf nationaler Ebene läuft ein Musterprozess gegen VG Media wegen des Weiterleitungstarifes; des weiteren eine Vereinbarung mit der GEMA wegen des Weiterleitungstarifes. Zudem übt die DEHOGA politischen Druck auf die Änderung des Urheberrechts aus.

Diese Aktivitäten sollten von



Foto: TASH

*Tagsüber baden, abends Fußball gucken – die Idylle kann trügen: Campingunternehmer sollten die Aktivitäten der Urheberrechts-Gesellschaften genauestens verfolgen, damit sie nicht am Ende vor vollendeten Tatsachen stehen.*

zial-kasse.de) 5,81 Prozent der Netto-Auftragssumme fünf Jahre rückwirkend vom Zeitpunkt der Untersuchung abzuliefern. Ist diese Firma allerdings eine juristische Person (AG, GmbH und ähnliches), entfällt diese Gebühr.

## Aktivitäten gegen die künstliche Verteuerung im Tourismus

Auf europäischer Ebene hält die EG-Kommission eine Neubewertung der Strukturen und Tätigkeiten der Verwertungsgesellschaften für notwendig. Sie fordert mehr

der Interessenvertretung der Campingunternehmer aufmerksam verfolgt werden, damit sie am Ende nicht vor vollendeten Tatsachen stehen.

*Friedrich-Wilhelm Meinecke*



## Zweischrankenanlage günstig zu verkaufen!

Aufgrund der Umdisponierung unseres Parkplatzbereichs



**Ausstattung:**  
2x Parkschanke mit je 3m Schrankenbaum  
1 Thermoticketspender für die Einfahrt  
1 Standsäule mit Codemünzenprüfer für die Ausfahrt  
Die Anlage ist im individuellen Design gestaltet

Infos unter: Künstlerische Holzgestaltung J. Bergmann  
Zentendorfer Str. 55 / 02829 Neißeau - Zentendorf

gebraucht

info@kulturinsel.de  
T/F 035891-4910/11



# Spiel & Spaß mit hoher Ertragsperspektive

Die NASA stellte bereits 1980 fest: Trampolinspringen erzielt einen höheren Trainingseffekt

als Laufen. Man kann darüber streiten, ob dies wirklich zutrifft. Der positive Effekt sowohl für die Gesundheit als auch für den wirtschaftlichen Erfolg des Betreibers hat sich jedoch in der Praxis bestätigt.

Gänzlich unbestritten ist die Beliebtheit von Trampolinanlagen bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen. Zahlreiche Outdoor-Trampolinanlagen und auch die Trampoline der boomenden Indoor-Spielparks werden von Urlaubern und Gästen regelrecht belagert und erweisen sich als Besuchermagneten mit attraktiver Ertragsperspektive. Denn die Nutzung einer solchen Attraktion erfolgt gegen Gebühr. So freuen sich nicht allein die Gäste über ein Angebot, auf dem sich ihre Kids austoben, überschüssige

den Zuspruch. Highlight bei den „Kleinsten“ sind die Elektro-Karts der WILED GmbH in Kombination mit abgestimmten Strecken-Parcours. Die Motorräder und Karts sind weitere Attraktionen, die sich in kurzer Zeit amortisieren – und dies gleichermaßen sowohl im In- als auch im Outdooreinsatz. Das Handling ist dank automatischer Magnetabschaltung im Ein- und Ausstiegsbereich kinderleicht und sicher. Leistung und Fahrzeit der Karts und Motorräder werden individuell über eine elektronische Schaltbox eingestellt, und die Fahrzeuge erzeugen ein realistisches Motorengeräusch. Sie gehören nicht zuletzt aufgrund des überschaubaren Investitionsaufwandes zu einem der Bestseller des Herstellers. Nur eine kleine, befestigte Grundfläche von mindestens 40 Quadratmetern wird benötigt, um aus kleinen Campinggästen stolze Nachwuchs-Schumis zu machen

herausfordern, ihre körperlichen Grenzen kennen zu lernen. Die Attraktivität – auch für Zuschauer – und der Wil-

schienengeführtes Seilsystem, auf einer oder auch auf mehreren Ebenen über Pfade mit unterschiedlichen

Fotos: WILED GmbH



Outdoor-Trampolinanlagen und auch die Trampoline der boomenden Indoor-Spielparks sind absolute Besuchermagneten mit attraktiver Ertragsperspektive.

le, die „Wand“ noch vor Abreise bezwingen zu wollen, machen Kletterwände zu einer beliebten Attraktion auch für Camping- und Bungalowanlagen.

Die Sicherung der Kletterer erfolgt über automatische, TÜV-geprüfte Seilwinden, weshalb eine zweite Person zur Absicherung nicht benötigt wird.

In Sachen „Grenzen überwinden“ steht die neueste, von der WILED GmbH gebaute Attraktion allein auf weiter Flur. Der SkyTrail, ein Hochseilgarten, der sowohl im Hinblick auf seine Größe als auch auf sein Erscheinungsbild beeindruckt und individuell realisiert werden kann, ist eine Freizeitattraktion, die ob ihrer Attraktivität und ihrem Erlebniswert ihresgleichen sucht. Sie ist bei einer Kapazität von bis zu 30 Personen gleichzeitig (je nach Größe) durch eine Person zu betreiben und ideal für Gruppen- und Eventangebote wie zum Beispiel für Schulen, Unternehmen und Eventveranstalter (Managementtraining etc.). Auf dem SkyTrail können Besucher, gesichert durch ein

Schwierigkeitsgraden balancieren. Die selbsttragende Stahlkonstruktion nimmt kaum Fläche in Anspruch, da sie über bestehende Einrichtungen gebaut werden kann. Mit einer solchen Attraktion gelingt es, auch externe Besucher zu einem Besuch zu locken und einen positiven Effekt für die Gesamtwirtschaftlichkeit (steigende Gastronomie- und Kioskumsätze) zu erzielen.

Fazit: mit solchen Spielgeräten sollte eine Steigerung der Qualität und der Attraktivität des Freizeitangebotes und in Folge eine Steigerung der Umsätze und Erträge erzielbar sein. Um die Investitionskosten zu Gunsten der Liquidität niedrig zu halten, bietet der Hersteller die Finanzierung der Produkte im Rahmen von Leasingverträgen an.

**Information:**  
**WILED GmbH**  
 Herstellerin der  
**Cetec-Systems-Produkte**  
 Sülkampweg 23  
 32278 Kirchlengern  
 Tel. (0 52 23) 96 34-0  
[www.cetec-systems.de](http://www.cetec-systems.de)



Der SkyTrail, ein Hochseilgarten, der sowohl im Hinblick auf seine Größe als auch auf sein Erscheinungsbild beeindruckt und individuell realisiert werden kann, ist eine Attraktion, die ihresgleichen sucht.

Energie abbauen und gleichzeitig Körperbeherrschung entwickeln können. Auch die Betreiber registrieren erfreut

und den Rubel im wahrsten Sinne des Wortes rollen zu lassen.

Weit weniger Platzbedarf erfordern die eindrucksvollen Kletterwände, die – schon von weitem erkennbar – auch ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu





# Interessante Details über Land und Leute

Eines der umfangreichsten Campingportale Norddeutschlands ist jetzt unter [www.camping-schleswig-holstein.de](http://www.camping-schleswig-holstein.de) zu finden.

desweiteren Campingführer, viele Tipps für Wohnmobilurlaub und Campingreisen mit Kindern. Detailliert beschrieben sind 170 Campingplätze vom Familiencampingplatz bis zum 5-Sterne Camping- und Erlebnispark mit Animation und Club-Charakter. Durch die praktische Suchfunktion in den Lagekarten finden die Urlauber schnell den auf ihre Wünsche zugeschnittenen Campingplatz.

Für die Westküste gibt's alle Camping-Informationen von der Insel Sylt über Husum, St. Peter-Ording, Dithmarschen, Büsum und den Nord-Ostsee-Kanal bis zur Elbmündung im Hamburger Randgebiet.

An der Ostküste, wo man meist direkt am Strand campen kann, werden die Plätze an der Flensburger Förde, in der Kieler und Lübecker Bucht sowie auf der Sonneninsel Fehmarn vorgestellt. Und im Binnenland kann man sich zwischen den Plätzen in Mittelholstein, im Segeberger Ferienland und an der Alten Salzstraße/ Lauenburgischen Seenplatte entscheiden. Zudem erfährt der Camping-Fan im neuen Internetportal viele interessante Details über Land und Leute, erhält aktuelle Freizeit-Tipps für Schleswig-Holstein und einen Überblick über alle

großen Veranstaltungen im Land zwischen den Meeren. Wer spezielle Wohnmobillangebote sucht, wird ebenso fündig wie diejenigen, die Campingurlaub mit Wellness-Anwendungen verbinden oder in den Ferien Sportfischen wollen. Alle Informationen für den Campingurlaub in Schleswig-Holstein sind professionell aufbereitet unter [www.camping-schleswig-holstein.de](http://www.camping-schleswig-holstein.de). Der VCSH bietet auch einen kostenlosen Campingprospekt an.

**Information:**  
**VCSH**  
**Verband der**  
**Campingunternehmer**  
**Schleswig-Holstein e.V.**  
**Kiefernweg 14**  
**23829 Wiitenborn**  
**Tel. (0 45 54) 7 05 65 33**  
**Fax (0 45 54) 48 33**  
**info@vcsh.de**  
**www.vcsh.de**



Der neue Online-Campingführer für Schleswig-Holstein bietet viele Tipps für Wohnmobilurlaub und Campingreisen mit Kindern.

Der neue Internetauftritt wurde vom Verband der Campungunternehmer Schleswig-Holstein e.V. (VCSH) gestaltet und bietet neben dem lan-

den auf ihre Wünsche zugeschnittenen Campingplatz.



Binnenland oder lieber Küste? 170 Campingplätze vom Familiencampingplatz bis zum 5-Sterne Camping- und Erlebnispark mit Animation und Club-Charakter sind im neuen Online-Campingführer des VCSH detailliert beschrieben.

de vom Verband der Campungunternehmer Schleswig-Holstein e.V. (VCSH) gestaltet und bietet neben dem lan-

den auf ihre Wünsche zugeschnittenen Campingplatz.

## Die reine Arbeitsfreude...

Heckauswurfmäher/ Mulchmäher

Mit dem Kennenlernen des Egholm 2100 knüpfen Sie eine Freundschaft auf Lebenszeit. Diese kompakte Maschine ist durch hohe Effektivität und extreme Wendigkeit Ihr ganz persönlicher Partner und somit die unentbehrliche Hilfe im hektischen Alltag, und das 12 Monate im Jahr.

Durch Allrad und Knicklenkung ist der Egholm 2100 bei der täglichen Unterhaltsreinigung unübertroffen. Mit dem Egholm 2100 Grundgerät stehen Ihnen insgesamt 20 verschiedene Anbaugeräte zur Verfügung, die Möglichkeiten sind vielfältig: Kehren und Reinigen bis in die engsten Stellen, Harken, Wildkrautbeseitigung, Laubsaugen, Rasenpflege, und auch für den Winterdienst haben Sie immer professionelle Hilfe in der Nähe. Sämtliche Anbaugeräte lassen sich für den jeweiligen Einsatz in max. 4 Minuten umrüsten - werkzeuglos natürlich!

**Und die Arbeitsfreude ..... ist einfach nur da!**

**Nur eine Auswahl des umfangreichen Anbauprogramms:**

- Wildkrautbesen
- Kippbare Schaufel
- Schlegelmäher
- Frontkehrbesen

Egholm GmbH · Sophienstr. 40 · D-38118 Braunschweig  
 Tel: 0531 129 77-0 · Fax: 0531 129 77-29  
 E-mail: [info@egholm.de](mailto:info@egholm.de) · [www.egholm.de](http://www.egholm.de)

Fotos: Tourismusagentur Schleswig-Holstein

# Kennzahlen zum Deutschlandtourismus

Wie hoch waren die Reiseausgaben der Deutschen im Jahr 2005? Wie viele Tagesreisen unternahmen die Deutschen? Was waren ihre beliebtesten Urlaubsreiseziele? Welchen Umsatz erzielte der deutsche Städtetourismus? – Fragen, die der Deutsche Tourismusverband (DTV) in seinem jetzt erschienenen Flyer „Zahlen – Daten – Fakten – Tourismus in Deutschland 2005“ beantwortet.



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

In komprimierter Form zeigt der DTV aktuelle Entwicklungen und Trends im Deutschlandtourismus auf. Die Broschüre, die bereits zum zehnten Mal vom DTV herausgegeben wird, dokumentiert die enorme und noch immer vielfach unterschätzte wirtschaftliche Bedeutung des Deutschlandtourismus. Sie zeigt das touristische Angebot und die Nachfrage aus dem In- und Ausland sowohl für das Jahr 2005 als auch für Zehnjahreszeiträume auf. So verzeichnet die Tourismusbranche mit den unmittelbar dem Tourismus zugeordneten Bereichen wie Einzelhandel oder Verkehrsmittel immerhin rund 2,8 Millionen Beschäftigte inklusive Saison- und Teilzeitarbeitskräften. Der Anteil der vom Tourismus abhängigen Arbeitsplätze an der Gesamtbeschäftigung in Deutschland liegt bei 8 Prozent.

So geben Campinggäste auf Touristikplätzen pro Tag durchschnittlich 26,90 Euro aus. Camper liegen damit am günstigsten bei den Tagesausgaben gegenüber Gästen in gewerblichen Be-

herbergungsbetrieben mit mehr als neun Betten mit 93,30 Euro und in Privatquartieren mit 48,30 Euro pro Kopf und Tag für Unterkunft, Verpflegung im Gastgewerbe, Einkauf, Freizeit und Unterhaltung, Transport und sonstigen Dienstleistungen. Bei Inlandsreisen mit mindestens einer Übernachtung entscheiden sich die meisten Bundesbürger (54 Prozent) für die eigene Ferienwohnung oder kommen bei Freunden und Verwandten unter. 28 Prozent bevorzugen Hotels, 18 Prozent nehmen Quartier in der so genannten Para-Hotellerie, das sind Ferienwohnungen, Campingplätze, Pensionen und Jugendherbergen.

Urlauber, die ihren Jahresurlaub von zwei bis drei Wochen am Stück nehmen, werden seltener, dafür steigt die Zahl der so genannten Kurzurlaube bis maximal vier Tage. Die Campingunternehmer haben den Trend zur kürzeren Verweildauer längst verzeichnet, wie ihn die aktuellen Zahlen von der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen bestätigen: Unternahmen Bundesbürger 2004 noch 43,1 Millionen Kurzreisen, waren es im Folgejahr schon 48,3 Millionen Kurzreisen von zwei bis vier Tagen Dauer. Das wirkt sich auch auf die durchschnittliche Reisedauer aus, die im Vergleich zu 1995 von 14,1 auf 12,5 Tage deutlich gesunken ist.

Dennoch lockt die Ferne am heftigsten: 44,6 Millionen Auslandsreisen stehen 19,5 Urlaubsaufenthalte im Inland gegenüber, das sind 69,6 Prozent zu 30,4. Dabei spielen inländische Ziele durchaus in der internationalen Liga mit: So liegt Bayern in der Beliebtheit der Urlaubsziele hinter Spanien und Italien



auf dem dritten Platz. Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen rangieren immerhin noch auf den Plätzen 7, 8 und 9. Zwischen Frankreich und Kroatien nimmt das Bundesland Baden-Württemberg immerhin einen 12. Platz ein. Urlaubsreisen mit inländischen Zielen dauerten durchschnittlich 10,6 Tage, zu ausländischen Reisezielen 13,4 Tage.

Im Touristikcamping verzeichnete die Campingbranche für 2005 – unter anderem wegen des schönen Spätsommerwetters – ein Plus von 1,5 Prozent auf 21,7 Millionen Übernachtungen. Die Nachfrage aus dem Inland stieg auf 18,6 Millionen (Plus 1,6 Prozent), aus dem Ausland auf 3,2 Millionen (Plus 0,8 Prozent). Allerdings hatte die Campingbranche nach dem Jahrhundertssommer 2003 im Jahr 2004 wetterbedingte Rückgänge hinnehmen müssen. Für die herausragende Stellung des Campings spricht auch der Gesamtumsatz der deutschen Caravaningindustrie. Er lag in 2005 mit einem Umsatzplus von 10,8 Prozent erstmals über 5 Milliarden Euro.

Auf den im Rahmen einer DTV-Studie ermittelten 3.624 Campingplätzen in Deutschland werden 285.687 Touristikstandplätze, 375.707 Dauerstandplätze und 12.116 Mietunterkünfte angeboten. Neben diesem Angebot der Campingplätze werden von den Nutzern der rund 440.000 Reisemobile und 620.000 Caravans auch andere Standorte gewählt. Für die erfassten Campingsegmente ist insgesamt pro Jahr von 148,5 Millionen Übernachtungen von Campinggästen

in Deutschland auszugehen. Die Bruttoumsätze im Campingtourismus belaufen sich jährlich auf insgesamt mehr als 9,5 Milliarden Euro. Sie resultieren aus Ausgaben am Aufenthaltsort (3,47 Milliarden Euro), Ausgaben für die Fahrt (3,10 Milliarden Euro) und Ausgaben für die Ausrüstung (2,95 Milliarden Euro). Der 24 Seiten starke Flyer ist erhältlich beim DTV und kann im Internet heruntergeladen werden.

## Information:

Deutscher Tourismusverband e.V.  
Bertha-von-Suttner-Platz 13  
53111 Bonn  
Tel. (02 28) 98 52 2 -0  
Fax (02 28) 98 52 28  
kontakt@deutschertourismusverband.de  
www.deutschertourismusverband.de

ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Tourismus  
in Deutschland  
2005



DEUTSCHER TOURISMUSVERBAND E.V.

Mit seinem gerade erschienenen 24 Seiten starken Flyer „Zahlen – Daten – Fakten – Tourismus in Deutschland 2005“ will der Deutsche Tourismusverband nicht nur den Touristikern seriöse Entscheidungshilfen an die Hand geben, sondern auch die enorme und noch immer vielfach unterschätzte wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in Deutschland dokumentieren.

Grafik: DTV

## Eigene Halle für Touristik

Auf dem diesjährigen CARAVAN SALON DÜSSELDORF von Freitag, 25. August (Fachbesucher- und Medientag) bis Sonntag, 3. September 2006, ist mit einem wahren Feuerwerk von Fahrzeugpräsentationen zu rechnen:

haus geht zum wohnlich gestalteten Innenraum mit schwungvollen Formen, attraktiven und griffsympathischen Materialien, komfortableren Sitzen und neuen Ablagekonzepten. Durch effektivere Geräuschkämmung und

ten und zur Sicherheit der Reisemobilinsassen beiträgt.

### Neue Aufteilung der Messehallen

Der CARAVAN SALON DÜSSELDORF ist weiter gewachsen und belegt in diesem Jahr erstmals 11 klimatisierte Messehallen. Mit der Vergrößerung der Ausstellungsfläche auf insgesamt 200.000 Quadratmeter Hallen- und Freigeländefläche geht ein neues Hallenkonzept einher, das erstmals touristische Destinationen in einer eigenen Halle zusammenfasst: In Halle 7 präsentieren sich Campingplätze und Reisemobilstellplätze aus ganz Europa, und auch geführte Reisemobiltouren von Alaska bis Feuerland oder quer durch Kasachstan können hier gebucht werden. Direkt daneben, in Halle 5, liegt das „Zubehör-Paradies“. Hier finden Caravaning-Fans vom Zelt bis zum Kocher die komplette Ausstattung für den Urlaub. Insgesamt rund 2000 Freizeit-Fahrzeuge der unterschiedlichsten Preisklassen präsentieren die Hersteller in diesem Jahr in den Fahrzeughallen 9 bis 12 und 14 bis 17, von Einsteigermodellen um die 5.000 Euro bis zum Luxusmobil für 1,7 Millionen Euro. Wer schon ein Fahrzeug besitzt, findet in der „Technik-Order“-Halle 13

wie gewohnt Technik, Ausbauteile und Installationen.

### Sonderthema Wassersport: Freizeit am und auf dem Wasser

Viele Caravaning-Fans verbringen ihre Freizeit gerne am, auf dem und im Wasser. Sie alle können sich beim Besuch des CARAVAN SALON DÜSSELDORF in diesem Jahr erstmals ganz bequem über die Möglichkeiten informieren, Caravaning und Wassersport miteinander zu verbinden. Das Sonderthema „Caravaning Wassersport“ bedeutet nicht nur, dass sich in einer Sonderpräsentation zahlreiche Camping- und Stellplätze mit Bootsanlegestellen und besonderen Wassersportangeboten vorstellen, auch ein Aktionsbecken ist geplant. Kanus, Kajaks und Schlauchboote können so direkt vor Ort getestet werden und Live-Vorführungen bringen auch Landratten auf den Geschmack am Wasser.

### Profitraining für Nachwuchskicker

Getreu dem Motto „nach der WM ist vor der WM“ haben wir beim CARAVAN SALON DÜSSELDORF den Fußball-Nachwuchs im Blick: Während die Eltern sich in den Hallen umsehen, haben fuß-



Foto: Messe Düsseldorf

Insgesamt rund 2000 Freizeit-Fahrzeuge der unterschiedlichsten Preisklassen präsentieren die Hersteller in diesem Jahr in den Fahrzeughallen 9 bis 12 und 14 bis 17, von Einsteigermodellen um die 5.000 Euro bis zum Luxusmobil für 1,7 Millionen Euro.

In diesem Jahr wechseln fast alle Hersteller von Nutzfahrzeugen ihre Transporter aus, die die Reisemobilhersteller traditionell als Basis für ihre Aufbauten nutzt. Das führt zu einem Innovationsschub in der Reisemobilindustrie, wie es ihn noch nie zuvor gegeben hat, denn die neue Basis nutzen die Anbieter von Reisemobilen, um ihre Programme komplett zu erneuern. Aber nicht nur Reisemobilisten können sich freuen: Auch zahlreiche neue Caravan-Modelle werden in Düsseldorf zu sehen sein.

### Komfortabler, leistungsstärker, sauberer und sicherer

Die neuen Basisfahrzeuge orientieren sich am hohen PKW-Niveau, wodurch die Reisemobilmodelle enorm an Attraktivität gewinnen - optisch, funktionell und technisch. Komfort ist oberste Priorität: Der Trend im Fahrer-

neue Motortechnik wird es an Bord zudem deutlich ruhiger, obwohl die Fahrzeuge auch leistungsstärker sind als ihre Vorgängermodelle. Neue Vier-, Fünf- und Sechszylinder-Dieselmotoren arbeiten gleichzeitig stark und sparsam. Alle Anbieter sind künftig in der Leistungsklasse um 110 kW (150 PS) vertreten und auch Dieselmotoren mit 135 kW (184 PS) sind für die beliebten Basisfahrzeuge um 3,5 Tonnen im Angebot. Sauberkeit wird dabei groß geschrieben: Die neuen oder überarbeiteten Motoren entsprechen durchweg dem ab Herbst geltenden Abgasstandard Euro 4 und Partikelfilter sind entweder auf Wunsch lieferbar oder zählen schon zur Serienausstattung. Zur Serienausstattung gehört zu meist auch ein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), das auch Gewicht und Schwerpunkt des Fahrzeugs erkennt und so entscheidend zu stabilem Fahrverhal-

## Ebrach

Anerkannter Erholungsort im Naturpark Steigerwald. Grundstück neben Naturschwimmbad und Tennisplatz, als **Campingplatz** im Bebauungsplan, zu verkaufen.

Schindler

Telefon (0 95 53) 3 17

Telefax (0 95 53) 3 20

ballbegeisterte Jungen und Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren die Chance, Profis von der Fußballschule Michael Rummenigge ihr Talent zu beweisen. Zwei Kunstrasenplätze stehen bereit, auf denen die jungen Kicker ehemaligen Bundesliga-Profis wie Michael Rummenigge und Holger Fach in insgesamt 23 Trainingseinheiten ihr Ballgefühl zeigen können. Tickets für das Training sind unter anderem vor Ort beim Shoot-Out an der Radarmessanlage zu gewinnen – belohnt wird der mit dem härtesten Schuss. Den drei besten Nachwuchskickern winkt nach den Trainingseinheiten mit den Profis ein Probetraining bei einem Bundesligaverein!

### „3. caravanning design award: innovations for new mobility“

Neben dem Thema Freizeit spielt in diesem Jahr auch das Thema Design wieder eine große Rolle. Zum dritten Mal vergibt die Messe Düs-

seldorf den „caravanning design award: innovations for new mobility“ an besonders innovative Produkte aus der Caravanning-Branche. Organisiert wird der Branchenwettbewerb von red dot projects. Die begehrte Auszeichnung wird in den acht Kategorien Caravans, Reisemobile, Basisfahrzeuge, Zelte, Campingzubehör, Technische Ausstattung, Interieur/Komponenten/Einbauten und Outdoor vergeben. Alle Teilnehmer des 45. CARAVAN SALON DÜSSELDORF 2006 sind exklusiv eingeladen, ihre Produkte einzureichen und von der Jury aus fünf internationalen Design- und Branchenexperten beurteilen zu lassen. Die prämierten Produkte werden bei der Preisverleihung im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier am 26. August gewürdigt und in einer Sonderausstellung während der Messe präsentiert, außerdem im eigenen Internetportal und in einer internationalen Buchpublikation veröffentlicht.

### Wander- und Trekkingmesse „TourNatur“ parallel zum CARAVAN SALON

Die Wander- und Trekkingmesse TourNatur findet 2006 erneut zeitweise parallel zum CARAVAN SALON DÜSSELDORF statt. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. September, findet sie auf Grund des neuen Hallenkonzepts erstmals in Halle 4 statt. Outdoor-Fans finden hier rund 250 Aussteller mit Ausrüstung wie Schuhen, Jacken, Hosen oder Stöcken, Taschenmessern und Kompassen. Außerdem finden sich hier natürlich Reiseveranstalter mit Trekking-, Kletter- und Wandertouren, Kanutouren, Reitwandertouren oder Schneewanderungen. Die Eintrittskarte für den CARAVAN SALON gilt auch für die Messe TourNatur.

### Weltgrößte Messe für mobiles Reisen mit angeschlossenem Caravan Center

Insgesamt kommen zur weltgrößten Messe für mobiles Reisen jedes Jahr 160.000 Besucher. Sie informieren sich hier über das Angebot der mehr als 500 internationalen Aussteller: über Neuheiten, Caravans und Reisemobile, Zubehör, Technik, Order, Trends, Zelte, Mobilheime, Campingausstattung, Camping- und Stellplätze sowie zahlreiche Destinationen und Reiseveranstalter. Viele der Caravanning-Liebhaber reisen mit dem eigenen Fahrzeug an: 35.000 Besucher übernachteten jedes Jahr in ihren Fahrzeugen im Caravan Center der Messe Düsseldorf. Sie nutzen die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten Tipps zu tauschen, nach einem anstrengenden Messetag im Festzelt einen gemütlichen Abend zu verbringen oder die Stadt Düsseldorf und ihre Umgebung zu erkunden. Auf dem Großparkplatz nördlich des Messegeländes gibt es 800 versorgte und mehr als 1200 unversorgte Stellplätze. Der CARAVAN SALON DÜSSELDORF ist von Samstag, 26. August, bis Sonntag, 3. September 2006, jeweils

Foto: Messe Düsseldorf



Von Freitag, 25. August (Fachbesucher- und Medientag), bis Sonntag, 3. September 2006, lädt die Messe Düsseldorf zur weltgrößten Messe für mobiles Reisen ein.

von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für Fachbesucher und Medienvertreter ist die Messe bereits am Freitag, 25. August, geöffnet. Die TourNatur findet vom 1. bis 3. September ebenfalls von 10 bis 18 Uhr in Halle 4 statt. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 11 Euro, das Zwei-Tages-Ticket 17 Euro. Kinder, Schüler, Studenten und Caravan Salon Club-Mitglieder zahlen einen ermäßigten Eintrittspreis. Alle Eintrittskarten gelten für beide Messen und beinhalten die kostenlose Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln des Personennahverkehrs (VRR). Die Karten sind ab August in den Kunden-Centern des VRR und für ADAC-Mitglieder auch in den ADAC-Geschäftsstellen erhältlich.

#### Information:

Messe Düsseldorf GmbH  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 45 60 01  
Info-Tel. (02 11) 45 60-9 00  
Fax (02 11) 45 60-6 68  
[www.caravan-salon.de](http://www.caravan-salon.de)



## Energiesäule Typ ES



- robuste wetterfeste Ausführung in pulverbeschichtetem Stahlblech oder Edelstahl, Dicke 2mm
- für max. 8 Verbraucher
- optional: elektronischer Wechselstromzähler, Wasseranschluss und Ablauf



ELEKTRA TAILFINGEN Schaltgeräte GmbH & Co.KG  
Brunnenstr. 48 · D-72461 Albstadt  
Tel.: 0 74 32.18-3 29 · Fax: 0 74 32.18-3 30  
[info@elektra-tailfingen.de](mailto:info@elektra-tailfingen.de) · [www.elektra-tailfingen.de](http://www.elektra-tailfingen.de)

# Altersgerechte Angebote und Spielregeln

Jugendliche sind Freizeittouristen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, die ihre Freizeit am liebsten in der Gruppe verbringen. Der Gruppenkontakt ist deshalb so wichtig, da diese Menschen erst auf dem Weg der Selbstfindung sind und ihren Platz in der Gesellschaft suchen, die für sie die Gruppe bedeutet. Die Gruppe bietet für sie auch noch andere Vorteile. Zum einen bietet sie eine gewisse Geborgenheit, hat eigene Werte und gibt sofort eine Antwort auf eine Rangstellung. Zum anderen gibt die Gruppe reichlich Spielraum für Experimentierfreudigkeit, um die Gruppenanerkennung und damit auch die persönliche Anerkennung zu erreichen. Bei Verfehlungen innerhalb dieser Gruppe macht sich keiner kriminell und wird höchstens mit

Missachtung gestraft. Er erhält aber, je nach Schwere der Verfehlung, meist eine neue Chance, sich zu profilieren oder selbst zu finden. Somit kann man das Verhalten der Jugendlichen auf zwei Dinge reduzieren: Erstens auf die Suche nach Anerkennung. Die Mittel dafür sind sehr vielfältig und reichen vom Bestehen einer selbst gewählten Gefahr (barfuß gehen über Scherben) bis hin zu theaterreifen Impionspielchen vor dem anderen Geschlecht. Die Mittel dazu sind nicht immer logisch, schließlich sind diese Menschen noch in der Such- und Findungsphase. Die zweite Suche ist die nach dem Glücksgefühl. Leider werden hier zu viele Anleihen aus der Erwachsenenwelt übernommen. Den garantierten Endorphinstoß

(Glückshormone) verspricht man sich durch den Konsum von Alkohol, Nikotin und andere Drogen. Erschwerend kommt hinzu, dass die meisten Jugendlichen zu wenig Erfahrung über die Wirkungsweise insbesondere von Alkohol haben und dann regelrecht „abstürzen“.

Hier ist der Campingunternehmer gefragt, die Suche nach den beiden Zielen Anerkennung und Glücksgefühle durch eigene Angebote in Form von Erlebnissen und eigene Anerkennung zu lenken. Tut er dieses nicht, sind die Folgen hinreichend bekannt: Langeweile, Übermut, Ruhestörung, Gewalt, Alkoholmissbrauch und blinde Zerstörung.

Eine weitere Eigenschaft dieser Zielgruppe ist ihr Verhalten. Jugendliche sind keine kleinen Erwachsenen und

haben auch einen ganz anderen biologischen Rhythmus. Während Erwachsene ihren Ferientag morgens je nach Mentalität um 7 Uhr oder 9 Uhr beginnen, ist dieser Tagesbeginn bei den meisten Jugendlichen um bis zu 12 Stunden verschoben. Das bedeutet, vor 14 Uhr findet bei den meisten noch kein aktives Leben in der Gruppe statt. Demzufolge ist das Abendessen der Erwachsenen für diese Gruppe das Mittagessen. Es ist nur allzu logisch, dass von den Jugendlichen noch keiner um 22 Uhr ins Bett geht. Findet seitens des Campingbetriebes keine Anstrengung statt, dass die Energie dieser Jugendlichen tagsüber durch diverse Angebote (zum Beispiel Fußballspiele) verbraucht wird, werden die Jugendlichen ihre überschüssi-



**sejsener**  
**freizeittechnik gmbh**

**IHR LIEFERANT FÜR:**

- STROMVERTEILER**
- ZAHLUNGSSYSTEME**
- ZUGANGSKONTROLLE**
- ABWASSEREINRICHTUNG**
- SANITÄRUNITS**
- MÜNZAUTOMATEN**
- SANITÄREINRICHTUNG**
- PROJEKTIERUNG**
- UVM.**

**Ihr Partner für alle Freizeitanlagen**

**Fischteiche 4 - 32683 Barntrup**

**www.sejsener.de**  
**info@sejsener.de**

ge Energie im Laufe der Nacht in Dummsinn umsetzen.

### Einbindung der Jugendlichen in die übrigen Zielgruppen

Jugendliche sind keine homogene Zielgruppe. Besonders im Punkt Erziehung unterscheiden sie sich markant. Es gibt welche mit großen Erziehungsdefiziten und welche mit weniger großen. Es kann nicht Aufgabe des Campingbetriebes sein, diese Erziehungsdefizite auszugleichen, eher die Gruppen nach Erziehungsdefiziten zu filtern. Da Jugendliche andere Werte haben als Erwachsene, ist es zuerst wichtig, diese Werte und auch die Wünsche an den Campingplatz zu erforschen. Es dauert zwar etwas länger, vermeidet aber später viel Ärger.

### Das Gespräch suchen

Viele Jugendliche, die ihre Freizeit auf dem Campingplatz verbringen wollen, wissen meistens außer der Adresse wenig bis gar nichts über diese Freizeitanlage. Dafür sind der Inhaber oder das Rezeptionspersonal wesentlich besser darüber im Bilde, was diese Anlage leisten und verkraften kann oder nicht. Jede Unternehmensführung sollte daher stets eine kleine Checkliste haben, mit der sie die Jugendlichen telefonisch oder vor dem Co-Unter nach ihren Wünschen und Erwartungen an den Platz befragen kann, was diese Zielgruppe von dem Campingplatz erwartet, um sofort über eine Ablehnung oder Annahme entscheiden zu können. Wie bereits erwähnt, ist Jugendgruppe nicht gleich Jugendgruppe. Denn eine Sportgruppe, die ihr Sommercamp auf dem Platz ver-

bringen will, hat mit Sicherheit andere Freizeitinteressen als die Abiturklasse, die ihren Abschied hier feiern will.

### Spielregeln festlegen

Jugendliche werden nicht als Bürokraten geboren. Mehrseitige Platzordnungen sind für sie eine Zumutung und werden nicht gelesen oder wenn, dann nicht verstanden. Das alles führt zu unnötigen Diskussion und Zeitverschwendung in der Rezeption. Es ist also effektiver, vor der Campingsaison das Gespräch mit Organisationen, zum Beispiel Jugendhilfe oder Jugendarbeit der Gemeinde oder Kirche, zu suchen, um die Spielregeln in kurzer und in der Jugendsprache abgefasster Form den Jugendlichen vorzulegen. Inhaltlich sollten das Einverständnis der Eltern bei Minderjährigen, die Regeln bei Platzverstößen und die Erwartungen an die Jugendlichen geregelt sein. Sie können in der Rezeption ausliegen oder auch als PDF-Formular aus dem Internet herunterladbar sein.

Eine Spielregel, die für Campingbetreiber gilt, sollte von diesen auch beherzigt werden: Jede Gruppe hat schon oder bekommt über kurze Zeit eine Gruppenchef. Fast jede Verfehlung auf dem Platz wird von ihm initiiert oder findet seine Billigung. Es ist also sehr unvorteilhaft, diese Person vor der Gruppe zu maßregeln. Wenn der Gruppenchef vor der Gefolgschaft verliert, verliert er auch sein Gesicht. So etwas kann zu unkontrollierten Folgen führen. Ein Gespräch unter vier oder sechs Augen ist erheblich wirksamer und besser zu kontrollieren.

Ein weiteres Instrument für die Einhaltung der Campingplatzordnung ist die Betreuung der Gruppen durch ei-

nen Gruppenleiter mit einem Gruppenleiterschein. Der ältere Bruder oder die Schwester eines Gruppenmitglieds ist meist wirkungslos, denn „eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus“.

Hilfreich hat sich auch die Erhebung eines Gruppenpfandes, zum Beispiel 50 bis 100 Euro, zur Einhaltung der Ordnung erwiesen. Es ist aber zu bedenken, das dies eine rechtliche Grauzone bildet und Jugendliche meist nur bedingt geschäftsfähig sind. In der Praxis hat sich diese Maßnahme aber trotz aller Schwächen bisher gut bewährt.

### Räumliche Trennung

Trotz aller Spielregeln und Einverständniserklärungen, Jugendliche haben ein anderes Bewegungs- und Mitteilungsbedürfnis als Erwachsene. Sofern die Campinganlage es räumlich hergibt, sollten die Jugendgruppen ihren eigenen Bereich zugewiesen bekommen. Dies ist zwar kein ordnungsfreier Raum, sollte aber ein Raum mit etwas mehr Toleranz als der für die übrigen Zielgruppen sein.

### Eignung als neue Zielgruppe ?

Jugendliche sind eine sehr anspruchsvolle Zielgruppe. Sie brauchen eigene Räume, am besten einen eigenen Betreuer, haben ihren eigenen Rhythmus und ihre eigene Mentalität. Jugendliche lassen sich nicht „verwalten“. Hier sind größere Campinganlagen eindeutig im Vorteil. Diese verfügen nicht nur mehr Fläche, sondern auch über mehr personelle und materielle Ausstattung. Ob man sie haben will, liegt aber letztendlich auch an der persönlichen Neigung.

*Friedrich-Wilhelm Meinecke*

**Bewährte Nachfolgeregelung (Verkauf/Verpachtung gratis) über Büro Jansen  
Ruf (0 24 74) 15 32  
www.campagent.de**

**Campingplatz als Pächter oder Verwalter gesucht.  
Angebote unter Chiffre 00460**

**Suche Campingplatz zu pachten** in Deutschland, CH, AT, Benelux von männlich, 43 Jahre. Tel. (0 69) 95 41 79 78, Mobil (01 72) 6 12 34 61, andreas.trumpa@t-online.de

**CAMPING WIRTSCHAFT HEUTE**  
(Schlagwort für Camping, Freizeit- und Tourismusunternehmen in Deutschland)

**Impressum**

**HERAUSGEBER / VERLAG**  
Werbestudio Varnay GmbH  
Potsdamer Straße 3  
30916 Isernhagen./Awb.

**VERLAGSLEITUNG**  
Rolf Kuschel  
Tel. 05 11/9 20 86 00  
Fax 05 11/9 20 86 02  
eMail cwh-kuschel@web.de  
kuschel@campingwirtschaft.com  
ISDN 05 11/6 13 70 13

**REDAKTION**  
Susanna Lemke  
Tel. 0 51 32/39 97  
Fax 0 51 32/5 77 96  
eMail redaktion@campingwirtschaft.com

**ANZEIGEN- UND OBJEKTLEITUNG**  
Rolf Kuschel  
im Verlag

**SATZ/GESTALTUNG**  
Werbestudio Varnay GmbH

**DRUCK**  
Druckerei Honscha  
Isernhagen

**VERTRIEB**  
Deutsche Post AG

- Mitglieder des BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.)
- Fördermitglieder des BVCD
- Investoren und Meinungsbildner der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Deutschland

**ERSCHEINUNGSWEISE**  
6 mal im Jahr

**BEZUGSPREIS**  
Jahresabonnement  
48 Euro plus Porto

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen.  
Das Leistungsangebot der inserierenden Firmen wird weder vom Herausgeber noch vom Verlag überprüft oder empfohlen.  
Zuschriften können auch ohne ausdrückliche Genehmigung ganz oder auszugsweise veröffentlicht werden.  
Zuschriften spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firmen Sass und Caravan Salon Düsseldorf bei.

## Neuer Trend: Gartentrampoline

Was in anderen europäischen Ländern und den USA schon seit längerer Zeit immer mehr Anhänger findet, begeistert jetzt auch Familien in Deutschland: Große Trampoline für draußen. Sie bringen nicht nur jede Menge Spaß, sondern dienen auch als sehr effektive und Gelenk schonende Fitnessstrainer. Kinder schulen mit Trampolin hüpfen sogar auf spielerische Art Motorik und Gleichgewichtssinn. Um möglichst lange Freude an der neuen Anschaffung zu gewährleisten, gilt es bereits beim Kauf einige Faktoren zu beachten. Auch wenn auf den ersten Blick ein Sprunggerät dem anderen gleicht, zeigen sich bei näherem Hinsehen erhebliche Unterschiede – vor allem im Bereich Sicherheit und Langlebigkeit. Interessierte sollten daher Rahmen, Schutzrand, Federn und Sprungtuch sowie Garantie und Prüfzeichen besonders berücksichtigen.

Im Einzelnen: Nur Trampoline mit galvanisiertem Rahmen kaufen. Diese stark Rost abweisende Schicht garantiert dauerhaften Sprungspaß. Außerdem unbedingt auf Dicke und Durchmesser des Rahmenrohrs achten. Je höher beide Zahlenwerte ausfallen, desto robuster das Sprunggerät. Fachleute empfehlen einen Radius von mindestens 38 Millimetern sowie eine Rohrwandstärke ab 1,5 Millimetern.

Ein weiteres Qualitätsmerkmal stellt der Schutzrand dar. Nur ein sehr breites und ausreichend gefülltes Randpolster ermöglicht eine sichere Abdeckung von Federn und Rahmen. Auch die verarbeiteten Materialien spielen eine wesentliche Rolle für Haltbarkeit und Stabilität. Eine Füllung aus „closed-cell-foam“, die beispielsweise von BERG Toys verwendet wird, verhindert die Aufnahme von Feuchtigkeit. Dank dieser Ausstattung verbleibt das Trampolin ganzjährig schadlos im Freien. Lästiges Auf-

und Abbauen zum Schutz vor Witterungseinflüssen entfällt. Auch Art und Behandlung

Spiel- und Sportgerät. Eine aufgedruckte Mittelmarkierung erleichtert das Springen



Foto: BERG TOYS

*Auch wenn auf den ersten Blick ein Trampolin dem anderen gleicht, zeigen sich bei näherem Hinsehen erhebliche Unterschiede – vor allem im Bereich Sicherheit und Langlebigkeit.*

der Federn nehmen großen Einfluss auf den Sicherheits- und Spaßfaktor beim Springen. Wie beim Rahmen trägt hier ebenfalls die Galvanisierung zur Resistenz gegen Rostbildung bei. Für optimalen Komfort sorgen zugfester Federstahl sowie eine doppelkonische Form der Federn, die eine optimale Verteilung der Sprungkraft sicherstellen.

Insgesamt gilt der gesamten Verarbeitung ein prüfender Blick: Wie viele Steppnähte hat das Sprungtuch? Je öfter vernäht, desto widerstandsfähiger und langlebiger das

im Zentrum der Matte – seitliches Hüpfen birgt die Gefahr, die Balance zu verlieren.

Alle genannten Qualitätsmerkmale finden sich bei den hochwertigen Gartentrampolinen des niederländischen Spezialisten für Outdoor-Spielgeräte BERG Toys. Aus diesem Grund vertrauen auch Profisportler wie die alpine Männer-Nationalmannschaft des deutschen Skiverbands auf die besonders stabilen und komfortablen Sprunggeräte der Niederländer. TÜV- und GS-geprüfte Sicherheit und ein stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis kennzeichnen die ausgereiften Trampoline. Darüber hinaus gewährt BERG Toys bis zu fünf Jahre Garantie auf Rahmen und Federn. Durchmesser zwischen 270 bis 460 Zentimetern bieten reichlich Platz zum Hüpfen im Freien – gesunde Frischluftzufuhr inklusive.

Interessierte finden die Qualitäts-Geräte zu Preisen zwischen 249 und 889 Euro im Fachhandel oder Gartencentern. Wer probespringen möchte: Den nächstgelegenen Händler sowie diverse Spiel-, Sport- und Entspannungsprogramme für ein Training mit dem Trampolin finden Interessierte auf [www.bergtoys.com](http://www.bergtoys.com).

### Information:

**BERG Toys**  
Deutschland GmbH  
Siemensstraße 32  
47533 Kleve  
Tel. (0 28 21) 7 77 65 71  
Fax (0 28 21) 7 77 65 72  
[info@bergtoys.com](mailto:info@bergtoys.com)  
[www.bergtoys.com](http://www.bergtoys.com)

### Kurzprofil BERG Toys

#### Kurzprofil BERG Toys

Als maßgebender Hersteller von pedalbetriebenen Go-Karts, BalanzBikes sowie Outdoor-Trampolinen bietet BERG Toys robuste Produkte für private und professionelle Freizeitansprüche – alles mit durchdachtem Zubehör zur attraktiven Erweiterung und Aufwertung. Für groß dimensionierte Pedal Go-Karts gilt BERG Toys als

Weltmarktführer. Hochwertige Verarbeitung im unverwechselbaren Design zeichnet die stabilen, sicheren Produkte aus. BERG Toys beschäftigt 80 Mitarbeiter und beliefert weltweit etwa 3000 Händler in mehr als 26 Ländern. Aktuell 600 Händler in Deutschland betreut das Unternehmen im Direkt-Service.

# Jetzt das **Camping-Kraftpaket** des **ADAC Verlags** buchen!

**Beste Adressen für Ihre Werbung: ADAC Camping-Caravanning-Führer,  
ADAC Bungalow-Mobilheim-Führer und ADAC Stellplatz-Führer.**

Präsentieren Sie Ihre Angebote dort, wo Sie die Camping-  
Begeisterten erreichen.

- Mehr als 11 Mio. Campingfreunde
- Höchste Aufmerksamkeit, ausgezeichnetes  
Preis-Leistungs-Verhältnis

## **Camping klassisch:**

ADAC Camping-Caravanning-Führer mit detaillierten und über-  
sichtlich aufbereiteten Informationen zu den attraktivsten  
Campingplätzen in Europa.

## **Camping spezial:**

ADAC Bungalow-Mobilheim-Führer und ADAC Stellplatz-Führer  
sind die ideale Ergänzung zum ADAC Camping-Caravanning-Führer.

**Rufen Sie uns an unter (089) 76 76 62 05**

**und sichern Sie sich Ihre Anzeige in der Nr. 1.**

# ADAC

ADAC Verlag GmbH

